



Amtliche Bekanntmachungen

BIBERACH

mit Prinzbach

Verantwortlich: Bürgermeisterin Daniela Paletta



Freitag, 8. Januar 2016

*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger!*

*Ich wünsche Ihnen
ein gutes neues Jahr,
viel Gesundheit,
Glück und Erfolg!*



2016

Das Jahr 2015 ist vorbei und es ist an der Zeit, das alte Jahr hinter sich zu lassen und dem Neuen die Chance zu geben anders und vielleicht auch besser zu werden.

Bereits in den ersten Tagen des Jahres haben wir viel erlebt. So fand am 01. Januar 2016 der Neujahrsempfang der Gemeinde statt. Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Biberach mit dem Ortsteil Prinzbach waren herzlich eingeladen, in der Neuen Ortsmitte gemeinsam mit einem Becher Glühwein und einer tollen musikalischen Umrahmung des Musikvereins Biberach den Start ins neue Jahr zu feiern. Dem Musikverein und auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Biberach, die zum Gelingen dieser Veranstaltung mitgewirkt haben, gilt hierbei mein besonderer Dank!

Unterhaltsame Stunden bot dann am Sonntag, 03.01.2016,

der Männergesangsverein »Liederkranz« bei seinem traditionellen weihnachtlichen Konzert.

Und es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass auch das restliche Jahr viele verschiedene und unterhaltsame Veranstaltungen bietet. Hierfür möchte ich mich schon jetzt bei den zahlreichen Vereinen, Institutionen, Gewerbetreibenden und Privatpersonen ganz herzlich bedanken! Es ist nicht mehr selbstverständlich ein solches Engagement in einer Gemeinde vorzeigen zu können und bin gerade deshalb stolz darauf, hier Bürgermeisterin zu sein!

Schon morgen, Samstag, 09.01.2016, geht unsere Veranstaltungsreihe weiter. In der Aula der Grundschule Biberach findet der jährliche Secondhandbasar zur Kommunion statt. Verkauf ist von 14.00 bis 16.00 Uhr; Annahme von Kommunionskleidern, Kommunionsanzügen und Zubehör von 10.00 – 12.00 Uhr.

Die Narrenzunft Biberach lädt dann bereits am nächsten Freitag, 15.01.2016, ab 19.11 Uhr zum Narrenbaumstellen in die Neue Ortsmitte ein. Die musikalische Umrahmung übernimmt die Moschdmusik und im Anschluss ist der Narrenkeller geöffnet.

Genießen Sie das Wochenende und haben Sie viel Spaß bei den bevorstehenden Veranstaltungen.

Ihre Daniela Paletta
Bürgermeisterin



Aus dem Gemeinderat – Letzte Sitzung vom 21.12.2015

Beschlüsse des Gemeinderates

Zustimmung zur Erhöhung der Elternbeiträge zum 01.02.2016 für die Kath. Kindergärten St. Blasius und St. Barbara in Biberach

Matthias Becker, Fachbereich Bürgerservice / Bauen, erläuterte den Sachverhalt.

Nach erneuter Beratung des Kuratoriums mit dem Gemeinderat am 10.12.2015 wurde Einigung über eine einheitliche Erhöhung der bisherigen Beiträge 2014/2015 um 9 % (kaufmännisch gerundet auf volle Euro-Beträge) erzielt.

Der Gemeinderat stimmte der Erhöhung der Elternbeiträge für die Kath. Kindergärten St. Blasius und St. Barbara zum 01.02.2016 gemäß den Verträgen mit der Kath. Kirchengemein-

de über den Betrieb und die Förderung der kirchlichen Kindergärten zu.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Biberach (Feuerwehr-Entschädigungssatzung)

Matthias Becker, Fachbereich Bürgerservice / Bauen, erläuterte den Sachverhalt.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich die Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Biberach (Feuerwehr-Entschädigungssatzung) rückwirkend zum 01.01.2015.

Beschluss über die Annahme von Spenden bis 18.12.2015

Gemäß den Spendenrichtlinien vom 19.06.2006 wurde die Annahme der Spenden in Höhe von 8.816,47 € (Förderverein Grundschule Biberach für Spielgerät Pausenhof) und 500,00 € (Karl-Knauer-Stiftung für Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr) durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen. Spendenhöhe, Spender und Verwendungszweck wurden öffentlich

Bürgerservice Gemeinde Biberach

Gemeinde 77781 Biberach/Baden, Hauptstraße 27

Telefon 0 78 35/63 65-0

Telefax 0 78 35/63 65-20

E-Mail: rathaus@biberach-baden.de

Internet: www.biberach-baden.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr.

Donnerstag

(langer Dienstleistungstag)

08.30 bis 12.15 Uhr

08.30 bis 18.30 Uhr

Bürgermeisterin Daniela Paletta
daniela.paletta@biberach-baden.de Tel. 63 65-10

Sekretariat Christine Wieland Tel. 63 65-12 (vorm.)
christine.wieland@biberach-baden.de
Dorothee Moll Tel. 63 65-19
dorothee.moll@biberach-baden.de
Juana Kienzle Tel. 63 65-34 (vorm.)
juana.kienzle@biberach-baden.de

Bürgerservice/Bauen Matthias Becker Tel. 63 65-31
matthias.becker@biberach-baden.de

Bürgerservice (Fax 63 65 30)

Hauptamt, Standesamt, Rente/Ordnungsamt, Tourist Info, Amtsblatt,
Einwohnermeldeamt, Personalausweise/Pässe, Fundbüro, Soziales

Rosalinde Hengstler Tel. 63 65-44
rosalinde.hengstler@biberach-baden.de

Claudia Moser (vorm.) Tel. 63 65-45
claudia.moser@biberach-baden.de

Heike Jogerst (vorm.) Tel. 63 65-42
heike.jogerst@biberach-baden.de

Vanessa Bruder Tel. 63 65-41
vanessa.bruder@biberach-baden.de

Susanne Brückner Tel. 63 65-11
susanne.brueckner@biberach-baden.de

Bauen/Einsichtsstelle Grundbuch (Fax 63 65 20)
Ingrid Berger (vorm.) Tel. 63 65-33
ingrid.berger@biberach-baden.de
Christine Fix (nachm.) Tel. 63 65-32
christine.fix@biberach-baden.de

Finanzen Finanzen, Personalstelle, Veranlagungsstelle, Steueramt, Kasse
Thomas Teufel Tel. 63 65-24
thomas.teufel@biberach-baden.de
Martina Bauer Tel. 63 65-23
martina.bauer@biberach-baden.de
Birgit Maier (vorm.) Tel. 63 65-22
birgit.maier@biberach-baden.de
Carola Welle (vorm.) Tel. 63 65-21
carola.welle@biberach-baden.de

TECHNISCHE BETRIEBE

Gemeindebauhof/ Tel. 81 44
Wasserversorgung oder über Handy 01 71/6 84 05 27
bauhof@biberach-baden.de

Waldterrassenbad freibad@biberach-baden.de Tel. 84 30

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Biberach
Feuerwehrgerätehaus
Brucherstr. 14a, 77781 Biberach,
Tel. 0 78 35/63 19 10, Fax 0 78 35/63 19 30,
E-Mail: info@feuerwehr-biberach-baden.de
Freiwillige Feuerwehr Biberach – Abt. Prinzbach
Feuerwehrgerätehaus
Tel. 0 78 35/63 18 99, Fax 0 78 35/63 19 58,
E-Mail: prinzbach@feuerwehr-biberach-baden.de

KATH. KINDERGARTEN ST. BLASIUS

Leiterin: Petra Willmann, Mühlgartenstr. 1, 77781 Biberach Tel. 56 72
E-Mail: kiga.st.blasius@online.de, www.kiga-st-blasius-biberach.de

KATH. KINDERGARTEN ST. BARBARA

Leiterin: Jessica Franz, Friedenstr. 42a, 77781 Biberach Tel. 75 83
E-Mail: kiga-st.barbara@gmx.de, www.kiga-st-barbara-biberach.de

KINDERTAGESSTÄTTE FLIEGERKISTE GMBH

Leiterin: Frau Edeltraud Seiler Tel. 5 47 93 88
Friedenstr. 44b, 77781 Biberach, E-Mail: info@fliegerkiste-biberach.de

GRUNDSCHULE BIBERACH

Friedenstraße 42, 77781 Biberach, Tel.: 0 78 35/70 10, Fax: 0 78 35/54 92 44
poststelle@gsbiberach.schule.bwl.de, Kernzeitbetreuung: Kerstin Merz,
Tel. 0 78 35/6 30 99 42, kernzeit-gsbiberach@t-online.de

LERNZENTRUM KINZIGTAL

In der Grundschule, Tel.: 0 78 35/6 30 99 40

FORSTREVIER ZELL-BIBERACH

Klaus Pfundstein, Kirchstraße 32, 77736 Zell a.H.
Tel.: 0 78 35/54 77 53; Fax: 0 78 35/63 06 60
Mobil: 01 75/2224924; E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de
Privatwald Biberach: Philipp Glanz, Am Marktplatz 1, 77716 Haslach,
Tel. 07832/1210, Fax: 07832/977840, mobil 01622535745, E-Mail: philipp.glanz@ortenaukreis.de

BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER

Markus Kleppmeier, Bezirksschornsteinfegermeister
Hauptstr. 10, 77797 Ohlsbach, Tel.: 0 78 03/92 69 45, Fax: 0 78 03/92 69 46,
E-Mail: mail@schornsteinfeger-kleppmeier.de

SPRECHTAG FÜR BAUHERREN UND PLANER

Baurechtsbehörde Zell am Harmersbach
Jeden Mittwoch nach tel. Voranmeldung Tel.: 0 78 35/63 69-44 oder -43
(Baurechtsamt, E-Mail: baurechtsamt@zell.de) im Gebäude Alte Kanzlei,
in Zell a.H., 1. OG, per Mail schneider@zell.de (Zimmer 6) oder lehmann@zell.de (Zimmer 8). Nach besonderer Vereinbarung auch an anderen Tagen.

GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

Amtsgericht Achern
Grundbuchamt, Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/67-33-402
Email: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de, www.amtsgericht-achern.de
Grundbucheinsichtsstelle siehe auch Bürgerservice/Bauen

ENERGIEBERATUNG/INFORMATION

Ortenauer Energieagentur GmbH
Wasserstraße 17, 77652 Offenburg, Tel. 0781/924619-0,
info@ortenauer-energieagentur.de (1. Beratung kostenlos).

ABWASSERZWECKVERBAND KINZIG- UND HARMERSBACHTAL

Verbandskläranlage Biberach, Grün 1, 77781 Biberach
Tel. 07835/6340-0, Fax 07835/6340-20

OFFENE JUGENDARBEIT BIBERACH

Tel. 0 78 35/54 77 72, E-Mail: jugend@biberach-baden.de
Mühlgartenstr. 1 (unter dem St. Blasius-Kindergarten)

ORTSVERWALTUNG PRINZBACH

Ortsvorsteher Klaus Beck:

Sprechstunden: Donnerstags von 19 bis 20 Uhr im Rathaus Prinzbach
und nach Vereinbarung, Tel. 07835/3317.

genannt. Zu den Spendern bestehen keinerlei Rechts- und Lieferbeziehungen.

Folgende Bauangelegenheit wurde von der Tagesordnung abgesetzt:

Anbau des Dachgeschosses zu Wohnräumen auf dem Grundstück Flst.-Nr. 158, Brauereistraße, Gemarkung Biberach

Genehmigung der Niederschriften vom 30.11.2015 und 04.12.2015

Die Niederschriften vom 30.11.2015 und 04.12.2015 wurden im Wege des Offenlegungsverfahrens genehmigt. Eine redaktionelle Änderung wird eingearbeitet.

Bekanntgaben

Am 30.11.2015 wurden während einer Verkehrsüberwachung in Biberach insgesamt 77 Kfz gemessen, davon wurden 8 beanstandet. Als Höchstgeschwindigkeit wurden 48 km/h gemessen (vorgeschrieben 30 km/h).

Ebenfalls am 30.11.2015 wurden während einer Verkehrsüberwachung in Biberach insgesamt 52 Kfz gemessen, davon wurden 15 beanstandet. Als Höchstgeschwindigkeit wurden 55 km/h gemessen (vorgeschrieben 30 km/h).

Bezüglich dem weiteren Vorgehen zum Bau eines kreisweiten glasfaserbasierten Backbone-Netzes hat sich die Gemeinde Biberach an der Vergabe von Koordinierungsaufgaben an eine externe Firma in Höhe von 1,00 € pro Einwohner beteiligt. Im Januar findet eine Informationsveranstaltung des Kreises mit den Gemeinden statt.

Am Ende der Sitzung bedankte sich die Bürgermeisterin sowie ihre 1. Bürgermeister-Stellvertreterin beim Gemeinderat und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Aus dem Rathaus

Vollsperrung „Karl-Knauer-Weg“, Höhe Flst. 3444

Der Karl-Knauer-Weg ist in Höhe des Flst. 3444 vom 15.01. bis 16.01.2016 wegen Bauarbeiten vollständig gesperrt. Verkehrsteilnehmer sowie die betroffenen Anwohner werden um Verständnis gebeten.

Bürgermeisteramt Biberach

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst: Landespreis für Heimatforschung 2016

Mit dem Landespreis für Heimatforschung werden besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und Tradition gewürdigt. Ausgelobt wird die jährliche Auszeichnung vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg, mit dem Ziel, die Leistungen ehrenamtlich tätiger Heimatforscher zu würdigen und ihnen die verdiente öffentliche Anerkennung zukommen zu lassen. Die Verleihung des Preises findet am 17. November 2016 in Bad Mergentheim im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg statt.

Bewerbungsschluss: **30. April 2016** (für den Schülerpreis: 20. Mai 2016)

Weitere Informationen, Richtlinien und das Antragsformular gibt es im Internet unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de.



Gemeinde Biberach Ortenaukreis

Die Gemeinde Biberach/Baden (3.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Sachbearbeiter/in für den Fachbereich Finanzen

mit einem Beschäftigungsumfang von 60 % (25 Std./Woche).

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- Anweiswesen
- Erstellen von Abrechnungen
- Erledigung allgemeiner Aufgaben Fachbereich Finanzen
- Mitarbeit bei der Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR)
- Stellvertretung Kassenverwalterin

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung im Bereich Finanzwesen sowie Kenntnisse in SAP/PSM wären von Vorteil
- selbstständiges und teamorientiertes Arbeiten
- Offenheit für neue Projekte und Entwicklungen
- gute EDV-Kenntnisse (Office-Produkte)

Wir bieten ihnen

- eine **unbefristete** interessante, verantwortungs- und anspruchsvolle Tätigkeit in einem engagierten Rathausteam
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Eingruppierung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Egr. 6.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so übersenden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis spätestens 22.01.2016** an die Gemeinde Biberach, Personalstelle, Hauptstr. 27, 77781 Biberach.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Martina Bauer, Personalstelle, Tel. 07835/6365-23, e-mail: martina.bauer@biberach-baden.de.

Gutscheinkarten für 2016 zum Landesfamilienpass

Auch im Jahr 2016 werden wieder die neuen Gutscheinkarten für die Landesfamilienpässe ausgegeben. Familien, die im Besitz eines Landesfamilienpasses sind, können ab sofort die erforderlichen **Gutscheinkarten für das Jahr 2016** im Rathaus Biberach, Bürgerservice, gegen Vorlage des Landesfamilienpasses abholen.

Einen Landesfamilienpass können Familien erhalten, die

- mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- nur aus einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigten Kind mit mind. 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemein-

- schaft leben,
- SGB II- oder kindergeldberechtigten sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Landesfamilienpässe können beim Bürgermeisteramt ggf. gegen Vorlage entsprechender Leistungsbescheide beantragt werden.

Leistungsbereich

Der berechnigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2016 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses im Jahr 2016 insgesamt 20 Mal die staatlichen Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein abzugeben.

Die speziell bezeichneten Gutscheine für folgende Einrichtungen berechnigen zum einmaligen kostenfreien Eintritt:

Kunsthalle Baden-Baden, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Museum für Naturkunde Stuttgart, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Linden-Museum Stuttgart, Kunsthalle Karlsruhe, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Technoseum Mannheim, Schloss Heidelberg, Haus der Geschichte Stuttgart, Deutsches Museum Bad Mergentheim und Zentrum für Kunst- und Medientechnologie Karlsruhe, Mercedes-Benz Museum Stuttgart (Jan., Feb. oder Nov. 2016), Porsche-Museum Stuttgart (Jan. oder Nov. 2016).

Neu: Freilichtmuseum Beuren (20.03.-06.11.2016), Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim (02.06.-31.07.2016)

Die anderen Schlösser, Gärten und Museen können mit den **sechs** Gutscheinen „Sonstiges Objekt“ – **auch mehrfach im Jahr** – kostenfrei besucht werden.

Bei Sonderveranstaltungen in den Landeseinrichtungen kann es möglich sein, dass der Landesfamilienpass nicht anerkannt wird.

Eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit hat ist unter <http://www.schloesser-und-gaerten.de/index.php?id=1775> zu finden.

Einige Gutscheine berechnigen zum ermäßigten Eintritt:

- Wilhelma, Stuttgart: vom 01.03.-31.10.2016 (Hauptsaison) gilt beim Erwerb der Familienkarte der Abendtarif anstelle des Normaltarifs
- Blühendes Barock, Ludwigsburg: Saison 18.03.-06.11.2016
- Erlebnispark Tripsdrill, Cleebronn: nur einmalig, am 08.05.2016 oder 11.09.2016
- Europapark Rust: nur am 11.09.2016
- SENSAPOLIS Sindelfingen: nur von 01.05. – 31.07.2016
- Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- Besucherbergwerk, Bad Friedrichshall-Kochendorf
- Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg, Zaberfeld

Neu:

- Keltenmuseum Heuneburg, Herbertingen
- Ohne Gutschein möglich:
- Sommerbobbahn Sonnenbühl, Jagstzell
- Odenwälder Freilichtmuseum, Gottersdorf

Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung Familie, Frauen und Senioren (www.sozialministerium-bw.de) – „Familien mit Kindern“ – „Leistungen für Familien“ – „Landesfamilienpass“ sind Übersichtslisten der Einrichtungen (auch in Fremdsprachen) eingestellt.

Jahresverbrauchsabrechnung

Wasser/Abwasser 2015:

Erinnerung an die Selbstablesung der Hauswasserzähler



Mitte Dezember 2015 wurde Ihnen der Ablesebrief für die Selbstablesung der Hauswasserzähler für die Jahresverbrauchsabrechnung zum **31.12.2015** zugestellt.

Wir bitten um schnellstmögliche Ablesung des Zählerstandes. Zählerstandsmeldungen werden nur noch bis zum 15. Januar 2016 entgegen genommen. Sollte uns bis dahin kein Zählerstand vorliegen, werden wir den Verbrauch schätzen.

Sie können uns die Zählerstände auf folgenden Wegen übermitteln:

Internet: Unter der Adresse www.biberach-baden.de können Sie sich durch Eingabe Ihrer Kundennummer und Ihrer Zählernummer einloggen und die Werte eingeben.

Fax: Sie können die Ablesewerte auch auf der Rückseite des Ablesebriefes eintragen und uns per Fax übermitteln: 07835/6365-20.

Einwurf/Postversand: Sie können den Ablesebrief auch in den Briefkasten einwerfen oder mit der Post an uns zurück senden.

Gewinnen Sie mit der Zählerablesung: Unter allen Meldungen per Internet verlosen wir eine Jahreskarte für Erwachsene für das Walderassenbad Biberach!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe! Ihr Fachbereich Finanzen

Grundschule Biberach

Second-Hand-Markt zur Kommunion

Morgen, Samstag, 9. Januar 2016, findet in der Aula der Grundschule Biberach der Second-Hand-Markt zur Kommunion statt.

Die Annahme von Kommunionkleidern, Kommunionanzügen und Zubehör ist von **10.00 bis 12.00 Uhr**.

Der Verkauf findet von **14.00 bis 16.00 Uhr** statt.

Bitte versehen Sie vorher alle Teile mit Preis und Größe.

Zehn Prozent des Erlöses kommen der **Kernzeitbetreuung** der Biberacher Grundschule zugute. Für die Besucher gibt es auch Kaffee und Kuchen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter (07835) 1017.

„QR Code“ der Homepage der Gemeinde Biberach

Damit Sie ohne langes Suchen die Homepage der Gemeinde Biberach besuchen können, finden Sie hier einen sog. „QR Code“. Mit nur einem Schritt erfahren Sie alles Wissenswerte über die Gemeinde Biberach.



Um diesen „QR Code“ zu scannen, müssen Sie eine sog. „QR Code-App“ auf Ihrem Smartphone, Tablet, etc. installieren und dann einfach die Kamera an den „QR Code“ halten.



Jugendfeuerwehr Biberach

Wohin mit dem alten Christbaum?

Die Jugendfeuerwehr hilft Ihnen dabei, Ihren Christbaum richtig zu entsorgen.

So einfach funktioniert es: Ihren abgeschmückten, alten Christbaum **morgen, Samstag, 9. Januar 2016, ab 9.00 Uhr** an den Straßenrand legen.

Was kostet es? Die Jugendfeuerwehr würde sich über eine kleine Spende freuen. **Jugendfeuerwehr Biberach**



Freiwillige Feuerwehr Biberach – Alterskameraden

Nicht vergessen:

- Weihnachtsessen am Sonntag, 10.01.16, um 11.30 Uhr im Gasthaus Kreuz, Prinzbach.

Der Obmann



»Hilfe von Haus zu Haus Biberach e.V.«

Ihre Nachbarschaftshilfe in Biberach, Hauptstraße 34 (im Kettererhaus).

Sprechstunden:

Montag: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Einsatzleitung: Ruth Champion

Telefon: 07835/54 79 864

E-Mail: hilfenvonhauszuhaus-biberach@t-online.de

Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten unter Tel. 07835/5479864 erreichen.



Jugendtreff Biberach

Dienstag 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Mittwoch 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Angeboten werden neben den Möglichkeiten, die der Treff bietet (Billard, Kicker, Dart, Spiele...) verschiedene Aktionen, die Angelika für und mit Euch anbietet.

Kommt vorbei, macht mit, habt Spaß bei uns im Biberacher Jugendtreff.

Fundsachen

Fundsachen bzw. nähere Angaben zu den Fundgegenständen können auch online abgefragt werden auf der Homepage der Gemeinde Biberach: www.Biberach-Baden.de unter „Aktuelles“, danach „Fundbüro online“ anklicken.

Fundgegenstände können beim Bürgermeisteramt Biberach, Bürgerbüro, abgeholt werden.

Fundtiere

- Kindertrikot FC Bayern
- Einzelner Schlüssel
- 4 Schlüssel mit Anhänger
- schwarzer Handschuh

Für die Unterbringung von Fundtieren ist für Biberach und den Ortsteil Prinzbach der Tierschutzverein Kinzigtal e. V., Telefon: 07831 9691071 oder Mobil: 0151 15619429 zuständig.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gemeinde Biberach für andere Unterbringungen **keine** Kosten übernimmt.

Geburtstage und Jubiläen in Biberach und Prinzbach

Nachstehender Jubilar feiert in den nächsten Tagen Geburtstag:

Am 12.01.2016:

- **Heinz Blochel**, Leimenäcker 18 75. Geb.tag

Wir gratulieren unserem Mitbürger zum Geburtstag und wünschen ihm von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Ihre Gemeindeverwaltung

Daniela Paletta,
Bürgermeisterin



Katholische öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag: 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Abfall-Abfuhrtermine

Montag, 11. Januar 2016 Gelber Sack
Freitag, 15. Januar 2016 Graue Tonne

Bitte stellen Sie den Müll ab 6.00 Uhr zur Abholung bereit.

Für weitere Auskünfte und Informationen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Ortenaukreis steht das Abfallberaterteam des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter Tel.-Nr. 0781 805-9600, -9532, -9610, -9615 und -9623 gerne zur Verfügung.

Sperrmüllabfuhr

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Deponie **Seelbach-Schönberg und Haslach im Kinzigtal „Vulkan“** Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.

Die Öffnungszeiten der beiden Deponien sind wie folgt:

Montag – Freitag:
Sommer: 7.30 – 12.30 u. 13.00 – 16.45 Uhr
Winter: 8.00 – 12.30 u. 13.00 – 16.45 Uhr
Sommer/Winter: jeden Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten über die Feiertage!

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den **»Gemeinsamen Bekanntmachungen«** ab Seite 29!



Tourist-Information

Telefon: 0 78 35/63 65-11

Biberach

E-Mail: tourist-info@biberach-baden.de

Museum Kettererhaus

Das Heimatmuseum hat ab November geschlossen!

Winterprogramm im Heimatmuseum Kettererhaus 2016

08.01.2016, 19.00 Uhr

Z'Licht gehen mit Handarbeiten, Singen, Erzählen, Vorlesen usw. 3,00 €

Kontakt:

Museumsfrauen – Frau Marlene Herrmann, Tel. 07835 8974.

Minigolf

Ab sofort befindet sich der Minigolfplatz in der Winterpause.

Die neue Saison beginnt bei gutem Wetter voraussichtlich wieder ab April 2016.

In der Tourist-Info erhältlich:

- Kinzigtaler Wanderbroschüren mit Tourentipps in einer Sammelmappe für 2,00 € erhältlich. Alle Touren können auch im Erlebnisportal unter www.naturpark-schwarzwald.de eingestellt und heruntergeladen werden.
- Wanderkarte Ferienregion Brandenkopf/Gengenbach (Verkaufspreis: 6,90 €)
- Tourenradkarte »Sagen u. Mythen der Ortenau« – E-Bike- und Tourenradstrecke (Verkaufspreis: 7,90 €)
- Tourenbuch Kinzigal-Radweg mit kompl. Wegbeschreibung und Kartenmaterial (Verkaufspreis: 14,80 €)
- Mountainbike-Karte Vorderes Kinzigtal (Verkaufspreis: 6,90 €)
- Heimatsbuch von Biberach (Verkaufspreis: 18,40 €)
- Volksliederbuch »Sing dich ins Glück« (Verkaufspreis: 2,00 €)
- »Biberacher Postkarten« (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Ortenauer Straußenführer (Verkaufspreis: 1,50 €)
- Karte Adlergrenzsteine (Verkaufspreis: 4,90 €)

Kostenlos

- Freizeitpost
- Flyer Kinzigalradweg, Mountainbikestrecken und vieles mehr
- Flyer »Hier liegt das Gute so nah« – Hofgüter und Erzeuger in Biberach u. Prinzbach

Ruhetage der Hotels, Gaststätten und Vesperstuben in Biberach und Prinzbach

Montag

Gasthaus »Linde«, Manfred Weng, Erzbach 11, 77781 Biberach, Tel. 07835/3333

Restaurant & Pizzeria, Clubheim Fußballverein, Am Sportplatz, 77781 Biberach, Tel. 07835/8662

Hotel-Restaurant »Badischer Hof«, Karl-Heinz Bühler, Prinzbach, Dörfle 20, 77781 Biberach, Tel. 07835/636-0, ab 17.00 Uhr geöffnet

Dienstag

Landgasthaus »Kinzigstrand«, Richard Schüle, Reiherwald 1, 77781 Biberach, Tel. 07835/3342 und 63990

Gasthaus »Linde«, Manfred Weng, Erzbach 11, 77781 Biberach, Tel. 07835/3333, ab 16.30 Uhr geöffnet

Landgasthaus »Ponyhof«, W. Melder, Erzbach 6, 77781 Biberach, Tel. 07835/7289

Gasthaus »Alte Schmiede«, Brauereistraße 7, 77781 Biberach, Tel. 07835/3228.

Mittwoch

Gasthaus »Kreuz«, Anna Smithson, Hauptstraße 26, 77781 Biberach, Tel. 07835/549250

Gasthaus »Kreuz«, Peter Neumaier, Prinzbach, Untertal 7, 77781 Biberach, Tel. 07835/426420

**Was
Wann
Wo?**

Biberach

**VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM**

vom 8.1. bis 31.1.2016

Freitag, 08.01.2016, 19.00 Uhr:

z'Licht gehen. Museumsfrauen, Heimatmuseum Kettererhaus

Samstag, 09.01.2016, 14.00 Uhr:

Second Hand für Erstkommunionkleidung. Elfriede Jehle, Schule Biberach, Aula

Dienstag, 12.01.2016, 14.00 - 17.00 Uhr:

Seniorenachmittag. Altenwerk Seelsorgeeinheit Biberach, Kath. Kirche St. Blasius, Chorsaal

Freitag, 15.01.2016, 19.11 Uhr:

Narrenbaumstellen. Narrenzunft Biberach, Neue Ortsmitte

Freitag, 22.01.2016, 19.00 Uhr:

Generalversammlung MFG Grashüpfer Biberach e.V., Gasthaus »Kreuz«

Freitag, 22.01.2016, 19.00 Uhr:

Versammlung Jagdgenossenschaft Prinzbach, Gasthaus »Badischer Hof«, Prinzbach

Samstag, 23.01.2016, 20.00 Uhr:

Hexenball. Narrenzunft Biberach, Abt. Reiherhexen, Sport- und Festhalle

Sonntag, 24.01.2016, ganztags:

Winterwandertag. Schwarzwaldverein Ortsgruppe Biberach

Dienstag, 26.01.2016, 20.00 Uhr:

Generalversammlung Musikverein Biberach e.V., Gasthaus »Linde«

Dienstag, 26.01.2016, 19.00 Uhr:

Generalversammlung Musikverein Biberach e.V. – Bläserjugend. Gasthaus »Linde«

Mittwoch, 27.01.2016, 19.00 Uhr:

Frauefasend. Kath. Frauengemeinschaft Biberach, Chorsaal

Sonntag, 31.01.2016, 10.00 Uhr:

Eucharistiefeier mit Kinderchor und Blasiussegen. Pfarrei St. Blasius, Kath. Kirche St. Mauritius, Prinzbach



VEREINSNACHRICHTEN

Biberach



Narrenzunft Biberach

An alle Hästräger!

Am **kommenden Wochenende den 9./10.1.2016** besuchen wir die Sendewelle Altdorf zu ihrem Jubiläum.

Abfahrt Samstag, 9.01.2016, 18.00 Uhr Narrenbrunnen, Rückfahrt: 1.00 Uhr

Abfahrt Sonntag, 10.01.2016, 11.00 Uhr Narrenbrunnen, Rückfahrt 18.00 Uhr

Der Narrenrat

Hexenball 2016 – Eintrittskartenbestellung

Dieses Jahr findet unser Hexenball am **Samstag, 23.01.2016**, in der Turn- u. Festhalle statt. Das Motto lautet: „Seit 50 Jahren geht es rund, in allen Farben - kunterbunt“.

Den Vorverkauf der Eintrittskarten handhaben wir wieder wie in den vergangenen Jahren. Sie können Ihre persönlichen Eintrittskarten unter unserer Hexen-Hotline 0171/7509094 bestellen. Eintrittskarten gibt es solange der Vorrat reicht.

Die Kartenausgabe findet dann am, Samstag, 16.01.2016, zwischen 10.30 und 11 Uhr in der Aula der Biberacher Schule statt.

Bei späterer Bestellung hinterlegen wir Ihre Karten an der Abendkasse. Der Eintrittspreis je Karte beträgt 7,00 Euro. Bei Kartenrückgabe kann der Kaufpreis leider nicht rückerstattet werden.

Jugendlichen unter 16 Jahren ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten wird der Eintritt nicht gestattet (Ausweiskontrolle).

Auf Ihr Kommen freuen sich:

Die Reiherhexen

Biberacher Narrenfahrplan 2016

09.01.2016	Samstag (An alle Hästräger) Nachtumzug bei der NZ Sendewelle Altdorf 18.00 Uhr Abfahrt Narrenbrunnen 1.00 Uhr Rückfahrt
10.01.2016	Sonntag (An alle Hästräger und Moschdmusik) Vogtei- u. Jubiläumsumzug NZ Sendewelle Altdorf 11.00 Uhr Abfahrt Narrenbrunnen 18.00 Uhr Rückfahrt
15.01.2016	Freitag (An die Biberacher u. Prinzbacher Bevölkerung) 19.11 Uhr Narrenbaum stellen am Rathaus mit der Moschdmusik und Bewirtung im Narrenkeller 18.30 Uhr Treffpunkt für alle Hästräger in der Friedenstr. 7.
16.01.2016	Samstag Narrentreffen, Waldsteinhexen Fischerbach Bitte Pendelbusse benutzen !!
17.01.2016	Sonntag (An alle Hästräger) Narrentreffen, Waldsteinhexen Fischerbach 11.00 Uhr Abfahrt Narrenbrunnen 18.00 Uhr Rückfahrt
23.01.2016	Samstag 20.11 Uhr Hexenball in der Brucher-Dol- Hall Motto: „Seit 50 Jahren geht es rund - in allen Farben kunterbunt“
31.01.2016	Sonntag (An alle Hästräger) Umzug der NZ Seelbach 11.00 Uhr Abfahrt Narrenbrunnen 18.00 Uhr Rückfahrt
04.02.2016	Schmutziger Dunschtig Kindergarten, Schul- und Rathausabsetzung 9.00 Uhr Narrenbrunnen (An alle Hästräger) 20.11 Uhr Biberball der NZ Biberach e. V. in der Brucher-Dol-Hall Motto: „Die Biber außer Rand und Band - d' Fasent isch in Griechenland“
05.02.2016	Fasent-Fridig Kinderfasent in der Brucher-Dol-Hall ab 14.15 Uhr Einlass (Wir weisen nochmals daraufhin, dass vorher keine Kinder eingelassen werden) bis 17.00 Uhr Eintritt 1,- Uab 16 Jahre
06.02.2016	Fasent-Somschtig 11.30 Uhr Fressgass-Eröffnung 14.00 Uhr Großer Fasentumzug durch Bibere unter dem Motto: „Ob Gaukler, Musiker oder Jongleure, auf Biberachs närrischem Jahrmart treffen sich nur die besten Akteure“ anschließend närrisches Treiben im Narrendorf
07.02.2016	Fasent-Sundig 10.00 Uhr Heilige Messe unter Mitwirkung unserer Hästräger
08.02.2016	Fasent-Mendig (An alle Hästräger u. Moschdmusik) Umzug der NZ Oppenauer Schlappgret 12.00 Uhr Narrenbrunnen 17.00 Uhr Rückfahrt

Preisschnurren!!!

- 18.00 Uhr Nummernausgabe im Narrenkeller
- 19.00 Uhr Preisschnurren in den Biberacher Gaststätten:
„Kreuz, Alte Schmiede, Linde (Bustransfer),
Narrenkeller“ und Kinzigstube Brosamer
- 23.00 Uhr Demaskierung im „Kreuz“

Um Tischreservierungen im Narrenkeller bis spätestens 03.02.2016 wird gebeten unter e-Mail: narrenrat@narrenzunft-biberach-baden.de

Wir freuen uns auf viele, viele Schnurranten!

09.02.2016

Fasent-Zischdig

- 15.00 Uhr Kinderumzug (Start am Narrenbrunnen)
mit anschl. Suppenessen bei den „Oberdörfler Suppeköch“

Heute erfolgt auch die Prämierung der Wagen und Fußgruppen vom Umzug am Samstag !

- 19.00 Uhr **Fasentverbrennung** durch die Reiherhexen
am Narrenbrunnen.

Täfelekinder

Auch dieses Jahr brauchen wir wieder Kinder und Jugendliche, die als „Täfelekinder“ am Umzug mitwirken. Ein kleines Taschengeld ist garantiert. Bitte meldet euch bei Christine Hohmann, Tel. 54598, oder Melissa Schilli, Tel. 54205. Wünsche werden gerne entgegen genommen. Treffpunkt wie jedes Jahr um 13.00 Uhr bei der ehemaligen Massagepraxis Butterfass.

Liebe Biberacher

Wir würden uns freuen, wenn Sie ihre Häuser am Fasentamstag (auch für unsere vielen auswärtigen Gäste) entsprechend fasentlich dekorieren. Vielen Dank.

NZ-Fahnen (45,- I)

Einfach anrufen - Tel. 54598 Ch. Hohmann

*Onsunschte bleibt uns nur zu sage, ä glückselige Fasent 2016 wünscht
de Narrerat der Narrenzunft Bibere !*

Musikverein Biberach

Generalversammlung



Die Generalversammlung des Musikvereins Biberach findet am Dienstag, 26. Januar, um 20 Uhr im Gasthof »Linde« statt.

Es finden Neuwahlen statt. Neben Regularien stehen Rückschau und Ausblick sowie der Bericht des Dirigenten auf der Tagesordnung.

Bläserjugend Biberach



Generalversammlung

Die Bläserjugend Biberach lädt am Dienstag, 26. Januar, um 19 Uhr Aktive, Zöglinge und Eltern zu ihrer Generalversammlung in den Gasthof „Linde“ ein.

Neben den Berichten stehen auch Neuwahlen an.

Second-Hand-Markt zur Kommunion

Morgen, Samstag, 9.1., 14 bis 16 Uhr in der Aula der Grundschule

Die Annahme von Kommunionkleidern, Kommunionanzügen und Zubehör ist von 10 bis 12 Uhr (bitte versehen Sie vorher alle Teile mit Preis und Größe!).

Zehn Prozent des Erlöses kommen der Kernzeitbetreuung der Biberacher Grundschule zugute.

Für die Besucher gibt es auch Kaffee und Kuchen.

Unter der Telefonnummer 07835/1017 können Sie weitere Informationen erhalten.



DRK Ortsverein Biberach Übungsabend am 11. Januar

Am **Montag, 11.01.2016**, um 19.30 Uhr Übungsabend im Bereitschaftsraum. Taschen mitbringen. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Die Bereitschaftsleitung

Altenwerk Biberach St. Blasius



*„Das alte Jahr hat's schlau gemacht,
Fort ist's bei Nebel und bei Nacht.
Zum großen Glück für fern und nah,
war auf der Stell ein andres da.“
J.P. Hebel*

Dieses „Neue Jahr“ wollen wir begrüßen und laden dazu herzlich ein.

Dienstag, 12. Januar 2016, um 14.00 Uhr in den Chorsaal.

Das Neue Jahr ist eine gute Gelegenheit, um evtl. bei uns als Gast vorbeizuschauen.

Wir freuen uns.

Agnes Bihrer Resle Vögele Ruth Champion



Schwarzwaldverein Biberach Seniorenwanderung am 14. Januar

Am **Donnerstag, 14. Januar**, treffen wir uns am Kinzigsteg um 14 Uhr und wandern zum Gasthaus Rebstock, Stöcken.

Schneeschuwwanderungen 2016

Schneeschuhtouren im Gunzesrieder Tal in den Allgäuer Alpen, von Donnerstag bis Sonntag mit Übernachtung in der Hütte »Altes Höfle«. Die Hütte kann bis auf die letzten 400 m mit dem Auto angefahren werden. Am Freitagabend ist eine Fackelwanderung durch die winterliche Breitachklamm geplant. Termin: voraussichtlich Ende Januar – Anfang Februar 2016. (genauer Termin wird nach Schneelage festgelegt.) Anfahrt mit priv. PKW.

Weitere Info und Anmeldung bei Wanderführer Konrad Smyrek, Tel.: 07835/3519. (Begrenzte Teilnehmerzahl).

= Anmeldeschluss ist der **15.01.2016** =

Wanderplan / Aktivitäten 2016 des Schwarzwaldvereins Biberach/Baden

24. Januar 2016	Bezirk Kinzigstal Winterwandertag in St. Roman
21. Februar 2016	HT* Biberach - Niederbach - Biberach
05. März 2016 (Samstag)	Mitgliederversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft im Gasthaus Linde in Biberach
20. März 2016	HT* Panorama - Weg um Haslach
02. April 2016 (Samstag)	HT* Adlerstein - Wanderung mit dem Historischen Verein Biberach
24. April 2016	GT* Geroldsecker Qualitätsweg (westl. Runde)
01. Mai 2016	Maihock bei der Luisenhütte (nur bei gutem Wetter)
22. Mai 2016	GT* Familienwanderung Luchspfad bei Baden-Baden
05. Juni 2016	Wandertreffen in Engen
19. Juni 2016	GT* Südvogesen
24. Juni 2016 (Freitag)	Sonnwendfeier mit dem Tennisclub Biberach
02. - 09. Juli 2016	MT* Wanderwoche im Kleinwalsertal

17. Juli 2016	GT* Ruhestein - Eutinggrab - Wildsee - Darmstätter Hütte - Ruhestein
14. August 2016	GT* Höhenhäuser - Hühnersedel - Schutterquelle - Höhen- häuser
28. August 2016	Berggottesdienst auf dem Kandel mit Erzbischof Burger
3. - 9. September 2016	Bezirkswanderreise in die Steiermark (Österreich) (Begrenzte Teilnehmerzahl)
18. September 2016	GT* Weinwanderung am Kaiserstuhl
16. Oktober 2016	GT* Rund um Schonach
12. November 2016 (Samstag)	HT* Abschlusswanderung

Abfahrtsort und Uhrzeit wird im Amtsblatt bekanntgegeben. Änderungen vorbehalten. www.schwarzwaldverein.de/vereine-vor-ort/biberach.

Jagdgenossenschaft Prinzbach

Am **Freitag, 22. Januar 2016**, findet um 19 Uhr in Prinzbach im Gasthaus „Badischer Hof“ im Tagungsraum eine Jagdgenossenschaftsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschlussfassung: Auszahlung des Reinertrags (Jagdgeld)
3. Ehrung des Jagdpächters: Adolf Bühler
4. Wünsche und Anträge

Zu dieser Versammlung lade ich Sie recht herzlich ein.

Der Vorstand

Landfrauenverein Prinzbach-Schönberg



Besuch zur Fasnachtsveranstaltung

Am **28. Januar** wollen wir gemeinsam närrisch sein und nach Zell am Harmersbach in die Klosterhalle zur Frauenfasnacht gehen.

Wer Lust hat mit zu gehen, meldet sich bitte bis zum 25. Januar bei Sandra Streif, Tel: 549904.

Eure Vorstandschaft

Tennisclub Biberach

Skitagesfahrt nach Grindelwald am 27. Februar 2016



Am **Samstag, 27.2.2016**, führt der Tennisclub Biberach wieder seine Skitagesfahrt nach Grindelwald durch. Umgeben von einer traumhaften Bergkulisse mit Mönch, Eiger und Jungfrau erwarten uns hoffentlich wieder bestens präparierte Skipisten unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade.

Gestartet wird wie immer pünktlich um 4.30 Uhr ab der Turn- und Festhalle Biberach. Der Bus steht ab 4.15 Uhr zum Beladen bereit. Die Rückfahrt von Grindelwald wird gegen 18.00 Uhr sein. Für die Verpflegung ist bestens gesorgt. Morgens gibt es eine Kaffeepause mit Kuchen, auch sonstige Getränke sind im Bus erhältlich. Am Abend besteht die Möglichkeit, am Bus einen Imbiss gegen einen kleinen Beitrag zu sich zu nehmen.

Die Busfahrt kostet für Mitglieder U23,-, für Nichtmitglieder U26,- inklusiv Kaffee und Kuchen zum Frühstück. Der Preis für den Skipass beträgt für Erwachsene CHF 55,-, und für Jugendliche (16-19 J) CHF 44,-. Kinder bis 15 Jahren fahren in Begleitung eines Erwachsenen gratis.

Anmeldungen nimmt ab sofort Bernhilde Neumeyer-Baumann unter Tel. 07835/2726216 ab 18.00 Uhr oder per E-Mail unter berni.neu-bau@gmx.de gerne entgegen.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Katholische Kirchengemeinden
St. Ulrich Nordrach
St. Symphorian Zell am Harmersbach
St. Gallus Oberharmersbach
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Tel.: 0 78 35 / 63 58 – 0, Fax: 63 58 – 14
e-Mail: kontakt@se-zell.de, Internet: www.se-zell.de
Pfarrbüro-Öffnung: Mo. bis Fr.: 9 – 11 Uhr, Di. und Mi.: 15 – 17 Uhr
Seelsorge: **Pfr. Bonaventura Gerner**, Leiter SE
Telefon: 0 78 35 / 63 58 – 12
Pfarrhaus Nordrach: 0 78 38 / 92 78 37
e-Mail: bonaventura.gerner@se-zell.de

P. Richard Dutkowiak, Kooperator
Telefon: 0 78 35 / 63 89 – 10
e-Mail: richard.dutkowiak@se-zell.de

Judith Müller, Gemeindereferentin O'harmersbach
Telefon: 0 78 37 / 9 25 96 01 (Büro)
0 78 37 / 92 25 19 (Privat)
e-Mail: judith.mueller@se-zell.de

Markus Kaupp-Herdick,
Gemeindereferent Biberach/Prinzbr.
Telefon: 0 78 35 / 54 99 75
e-Mail: markus.kaupp-herdick@se-zell.de

Br. Pirmin Heppner, Diakon
Tel. im Pfarrhaus: 0 78 35 / 63 58 – 13
Tel. im Kloster: 0 78 35 / 63 89 – 26
Mo., Di. u. Do.: 9 – 11 Uhr
e-Mail: pirmin.heppner@se-zell.de

INFORMATIONEN

Liebe Gemeinde,

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und gutes neues Jahr!

Mit dem Jahreswechsel gibt es auch einige Veränderungen für uns als Seelsorgeeinheit.

Gottesdienstordnung

Mit der ersten Ausgabe des Amtsblattes erhält unsere Gottesdienstordnung ein neues, wie auch übersichtlicheres und einheitliches Erscheinungsbild. Ferner wird damit deutlich, dass wir eine Seelsorgeeinheit bilden und welches vielfältiges Gottesdienstangebot bei uns besteht.

Dank unseres neuen EDV-Programmes ist es nun möglich eine gemeinsame Gottesdienstordnung zu erstellen. Ein entsprechender Pfarrgemeinderatsbeschluss kann somit endlich realisiert werden.

Die Gottesdienste in der Wallfahrtskirche werden auch aufgenommen.

Es gibt ab sofort auch nur noch einen gemeinsamen geistlichen Impuls für alle Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit. Ich lade Sie herzlich ein, die Mitteilungen der Seelsorgeeinheit zu lesen und nicht nur die der einzelnen Pfarrei.

Schönberg

So manchem aufmerksamen Auge ist bereits aufgefallen, dass in der Kapelle auf dem Schönberg, wie auch in dem dazugehörigen Haus, wieder Licht brennt. Bereits im September ist Sr. Melanie Bieg eingezogen. Sie gehört den Schönstätter Marienschwestern an. Ihre Oberin hatte ihr freigestellt bis zum Weihnachtsfest zu überlegen, ob sie auf

Dauer auf dem Schönberg leben möchte. Sr. Melanie hat die Entscheidung getroffen, bei uns zu bleiben. Wir werden sie in Kürze vorstellen und offiziell willkommen heißen.

Kollekte Trauergottesdienste

Bei den Trauer- und Verabschiedungsgottesdiensten in unseren Kirchen findet eine Kollekte statt. Die engeren Angehörigen werden dabei bewusst ausgelassen. Es ist ein Zeichen von Pietät, das wir gerne den trauernden Familienangehörigen entgegenbringen möchten. Falls diese dennoch der Pfarrgemeinde eine Spende zukommen lassen möchten, ist dies im Anschluss gerne möglich.

Firmung

Auf Grund von externen wie auch internen Anfragen an das bestehende Firmkonzept werden wir dieses überarbeiten. Daher wird es 2016 keine Firmung geben.

Pfarrbüro Nordrach

Unsere langjährige Pfarrsekretärin, Frau Christa Späth, geht am 12.01.2016 in den wohlverdienten Ruhestand. Für all ihren Einsatz und ihr Engagement gilt es Danke und vergelt's Gott zu sagen.

Frau Barbara Fritsch, die bereits im Pfarrbüro in Biberach arbeitet, wird ab Mitte Januar zusätzlich in Nordrach tätig sein.

Das Pfarrbüro in Nordrach wird wegen der Übergabe und der EDV-technischen Umstellung zunächst nur an zwei Tagen in der Woche geöffnet sein.

Wir heißen Frau Fritsch in Nordrach herzlich willkommen!

Ihr Pfr. Bonaventura Gerner

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

ich wünsche Ihnen (auch im Namen des ganzen Seelsorgeteams) ein gesegnetes und gutes neues Jahr. Auch wenn es jetzt eigentlich schon nicht mehr neu ist, ist noch genug davon übrig, dass dieser Wunsch sich lohnt. Und so wie es angefangen hat, sind auch schon die ersten von meinen neuen, guten Vorsätzen wieder vergessen. Kennen Sie das auch? Aber ich möchte jetzt nicht in ein Lamento darüber ausbrechen, sondern vielmehr aus der Not eine Tugend machen. Schon Papst Johannes der XXIII. wusste wie schwierig die großen Vorsätze sind, deshalb riet er zur Bescheidenheit: »Nur für heute werde ich mich bemühen, den Tag zu erleben, ohne das Problem meines Lebens auf einmal lösen zu wollen.« Er hatte noch mehr gute Vorschläge, die alle mit der Formel „nur für heute“ beginnen, wie zum Beispiel: »Nur für heute werde ich in der Gewissheit glücklich sein, dass ich für das Glück geschaffen bin – nicht für die andere, sondern auch für diese Welt. Nur für heute werde ich mich an die Umstände anpassen, ohne zu verlangen, dass die Umstände sich an meine Wünsche anpassen. Nur für heute werde ich eine gute Tat verbringen, und ich werde es niemandem erzählen.« Gute Vorsätze nur für heute, das nehme ich mir für dieses Jahr vor, oder besser nur für heute. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch ein vorsatzreiches Jahr.

Ihr Gemeindereferent Markus Kaupp-Herdick

Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell

Neue Lieder aus dem Gotteslob – Monatslieder

Die Chorleiter Horst Heitz, Sonja Große und Wolfram Dreher haben vor zwei Jahren die Aufgabe übernommen, für jeden Monat zwei neue Lieder aus dem Gotteslob zum Gebrauch in den Gemeinden auszusuchen, um so einen einheitlichen Liedfundes für die SE Zell zu schaffen.

Januar 2016

775 Von guten Mächten
860 Vertraut den neuen Wegen
841 Meine Zeit steht in deinen Händen

Tag der Sozialstation am Sonntag, 17. Januar 2016

Am Sonntag, 17.01.2016, lädt die Sozialstation St. Raphael in Zell alle Bürgerinnen und Bürger von Zell und den umliegenden Gemeinden wieder zu einem »Tag der offenen Tür« ein. Das bunte und vielfältige Programm beginnt mit den jeweiligen Sonntagsgottesdiensten der Trägergemeinden, in denen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialstation über ihre Arbeit informieren werden. **Die Kollekten an diesem Wochenende sind für die Arbeit der Sozialstation bestimmt.**

Trauercafé

Sie haben einen Ihnen nahestehenden Menschen durch Tod verloren. **Damit ist alles anders geworden.** Vielleicht hat sich damit Ihr ganzes Leben verändert. Manchmal tut es gut, sich über die Trauer, den Schmerz, die damit verbundenen Sehnsüchte und den veränderten Alltag auszutauschen, mit Menschen, die Ähnliches erlebt haben. Vielleicht können Sie anderen Anregungen und Ermutigung geben, wie Sie Ihr Trauererlebnis im Alltag leben oder für sich selbst eine Anregung mitnehmen.

Wir treffen uns das nächste Mal am **Mittwoch, den 13.1.2016, von 15.00 – 17.00 Uhr in der Sozialstation St. Raphael in Zell (Fabrikstraße 3).** Sie können ohne Anmeldung kommen. Die Treffen sind unverbindlich. **Begleitet werden Sie von:** Johanna Genat, Annemarie Sum, Markus Kaupp-Herdick und Judith Müller. **Wir heißen Sie herzlich willkommen!**

Öffnungszeiten der Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Alle Pfarrbüros sind aufgrund einer Schulung am Donnerstag, den 14. Januar 2016, geschlossen. In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Seelsorgeteam oder an das Kapuzinerkloster.

Überregionale Veranstaltungen

Großer Männertag im Mutterhaus in Gengenbach am Sonntag, 10. Januar 2016

Programm:

9.30 Uhr Beginn im Saal unter der Klosterkirche
12.30 Uhr Mittagessen im Kloster
14.00 Uhr Gesprächsrunde im Saal
15.00 Uhr Eucharistiefeier »**Seid barmherzig, wie es auch euer Vater ist**« Lk 6,36
Mit Ehrenpräses Robert Henrich, Freiburg.

Wegen der Verpflegung im Kloster Gengenbach bitten wir um Anmeldung an das Mutterhaus Gengenbach, Bahnhofstr. 10, 77723 Gengenbach, Tel. 07803/8070.

Chorworkshop mit Eugen Eckert

Am 30. Januar 2016 veranstaltet das kath. Dekanat Offenburg-Kinzigtal wieder einen Chorworkshop zur Gestaltung eines Ü-30-Gottesdienstes. Dazu sind alle am Singen Interessierte herzlich eingeladen. Der Workshop wird in diesem Jahr von Eugen Eckert gestaltet. Er schrieb über 1000 neue geistliche Lieder. Aus seiner Feder stammen z.B. »Bewahre uns Gott« und »Meine engen Grenzen«. Beim Workshop werden Lieder aus dem Liederbuch »Die Träume hüten« eingeprobt, die dann im anschließenden Gottesdienst zur Aufführung kommen.

Der Chorworkshop findet statt am 30. Januar in der Kath. Fachschule für Sozialpädagogik in Gengenbach in der Zeit von 10.00 bis 17.30 Uhr. Anschließend wird um 19.00 Uhr in St. Martin Offenburg der Gottesdienst mitgestaltet. Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro. Wie immer sind bei Chören und Chorworkshops besonders Männerstimmen sehr willkommen! Anmelden kann man sich bis zum 18. Januar beim Kath. Dekanat unter www.kath-dekanat-ok.de bzw. telefonisch unter der Nummer 0781/925030.

Ein musikalisch besonderer Ü-30-Gottesdienst im Januar

Am 30. Januar wird der Ü-30-Gottesdienst in besonderer Weise musikalisch gestaltet werden. Zu Gast ist Eugen Eckert, der zusammen mit einem großen Workshopchor seine von ihm komponierten Lieder aus dem Liederbuch »Die Träume hüten« zur Aufführung bringen wird. Eugen Eckert ist bekannt durch viele neue geistliche Lieder wie z.B. »Bewahre uns Gott« und »Meine engen Grenzen«, die mittlerweile Aufnahme ins katholische Gotteslob gefunden haben. Wie üblich findet der Gottesdienst um 19.00 Uhr in St. Martin, Offenburg, statt.

EPL Kurs/Gesprächstraining für junge Paare KEK Kurs/Gesprächstraining für Paare mit mehrjähriger Beziehungsdauer

Die Art, wie Paare miteinander sprechen, beeinflusst die Qualität ihrer Beziehung in hohem Maße. Die Diözesanstelle Ortenau bietet jungen Paaren, ein präventives Trainingsprogramm an. Ein Partnerschaftliches Lernprogramm (EPL). Paare sollen lernen, ihr Kommunikationsverhalten zu Beginn ihrer Beziehung gemeinsam zu entwickeln und gewisse Regeln im Alltag zu beachten. Außerdem bietet die Regionalstelle mit dem Kurs »Konstruktive Ehe und Kommunikation« (KEK) ein spezielles

Kommunikationstraining für Paare mit mehrjähriger Beziehungsdauer an. Geschulte Trainer unterstützen die Paare dabei, Techniken zu erlernen, um sich richtig auszudrücken und gegenseitig zuzuhören. Der nächste EPL-Kurs findet vom 22. – 24. Januar 2016 ebenfalls in der Diözesanstelle in Offenburg statt. Der nächste KEK-Kurs findet vom 5. – 7. Febr. 2016 (Teil 1) und 19. – 20. Febr. 2016 (Teil 2) in der Diözesanstelle in Offenburg statt. **Anmeldung und Information:** Diözesanstelle Ortenau, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781/9250-0, www.esa-dioezesanstelle.de/ortenua.

Familienurlaub – Atempause Pfingstferien

Liebe Familien und Alleinerziehende, wollten Sie nicht schon lange mal....

- Strand, Sonne und Meer genießen?
- Ihren Urlaub gemeinsam mit den Kindern und anderen Familien verbringen?
- Zeit für Muse und Kreativität haben?
- und mit anderen schwimmen, paddeln, singen, grillen und vieles andere mehr?

Dann sind Sie bei der Eltern-Kinder-Freizeit in Valras Plage, Südfrankreich, richtig, zu der wir Sie herzlich einladen.

Ihre KAB (Kath. Arbeitnehmerbewegung Ortenau)

Zeit: Pfingstferien 14. – 28. Mai 2016

Kosten: ab 685,- Euro/Familie

Mehr Infos oder Flyer unter 0781-925020

www.esa-dioezesanstelle.de/ortenua

Ein Kick mehr Partnerschaft

VERANSTALTUNGEN DES BILDUNGSWERKS

b Ort und Anmeldung (wenn nicht anders angegeben) für nachstehende Angebote bei: Bildungszentrum Offenburg, Katholisches Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, www.bildungszentrum-offenburg.de.

Großeltern werden – Großeltern sein...

Vortrag, Gespräch und Austausch

Wenn wir Großeltern werden, müssen wir uns mit dieser neu-

en Situation erst zurechtfinden. Am Anfang stehen meistens die Freude aber auch Fragen wie »bin ich jetzt alt?« oder »wie begegne ich meinen Kindern und Enkeln?« Großeltern sind im Umgang mit ihren Enkeln meistens gelassener als sie es mit den eigenen Kindern waren. Dies ist ein Ausdruck der persönlichen Reife, der Ruhe und der Lockerheit sich über manches, was man einmal für so wichtig hielt, hinweg zu setzen.

Manchmal kommt es auch zu Meinungsverschiedenheiten zwischen den Generationen. Da geht es z. B. um Verwöhnung, Rechthaberei und Erziehungsaufgaben. All diesen Themen werden wir uns in Vortrag, Gespräch und Austausch nähern, uns gegenseitig unterstützen und bereichern. **Referentin:** Gertrud Brühl. **Termin:** 14.01.2016, 19.30 – 21.30 Uhr. **Kosten:** 14,00 Euro. **Anmeldung:** bis 07.01.2016

Kleiner Trauer-Knigge

Erstbegegnung mit trauernden Menschen

In der Begegnung mit Trauernden kommen Fragen: Wie kann ich trauernden Menschen hilfreich begegnen? Wie kann ein Kondolenzschreiben aussehen? Wie verhalte ich mich bei einer Beerdigung? Angemessene Worte, Zeichen und Gesten können ein Samenkorn für einen gelingenden Trauerweg werden. Die erfahrene Trauerbegleiterin Brigitte Wörner bietet Hilfestellung und Tipps für die Begegnung mit Trauernden.

Referentin: Brigitte Wörner. **Termin:** Freitag, 29. Januar, 19 Uhr. **Gebühr:** 25 €. **Ort:** VHS Offenburg, Amand-Goegg-Str. 2 – 4. **Anmeldung:** bis 20. Januar bei der VHS Offenburg.

Wie finde ich wieder zu meiner Kraft – Tagesseminar zu Stressbewältigung und Entspannung für den Alltag

Nicht nur Menschen im Burnout fragen: »Wie finde ich wieder zu meiner Kraft?« Die Sehnsucht nach mehr Energie und Gelassenheit entsteht auch, wenn der Alltag vieles von einem abverlangt. Die zertifizierte Burnout-Beraterin Alexandra Börsig lädt an diesem Samstag auch zu vielen praktischen Übungen ein, um sich und die eigenen Bedürfnisse besser zu verstehen und zu spüren. **Leitung:** Alexandra Börsig. **Termin:** Samstag, 30. Januar, 10 bis 17 Uhr. **Teilnahmegebühr:** 55 Euro. **Anmeldung:** bis 25. Januar beim Bildungszentrum.

Jahresplan des Kath. Jugendbüros im Dekanat Offenburg-Kinzigtal



Der Jahresplan 2016

goodprint
13. März

Grundkurs – für Leiter ab 16
28. März – 02. April

Mini-Deka-Team Aktion Frühjahr
8./ 9./ 10. April

Diözesaner Ministranten-Kongress
22. – 24. April

Offenes Jubiläum
26. April

Leiterrundentag – Tipps und Tricks für die Leiterrunde
30. April

Jugendfahrt nach Nordspanien
14. – 21. Mai

goodprint bei der Nacht der offenen Kirchen
04. Juni

Outdoor 1. Hilfe-Kurs
18. – 19. Juni

Mini-Deka-Cup
09. Juli

Freizeitleiterschulung
15. Juli

Welt-Jugend-Tag in Krakau
25. Juli – 01. August

goodprint
Termin noch unklar

Mini-Deka-Team Aktion Spätjahr
18./ 19./ 20. November

Grundkurs – für Leiter ab 16
29. Oktober – 04. November

KjG-DeKo
13. November

Fortgeschrittener Grundkurs – für Leiter ab 18
25. – 27. November

Sprungbrett – für Leiter ab 14
25. – 27. November

goodprint
27. November

Meldet euch bei Interesse und wenn ihr mehr Infos braucht auch gerne telefonisch oder per Mail:

andreas.bilek@kath-dekanat-ok.de
theresa.seng@kath-dekanat-ok.de
fsj@kath-dekanat-ok.de

0781/9250-34
0781/9250-14
0781/9250-35

● FREIZEIT

● SPIRITUALITÄT

● BILDUNG

● POLITIK

Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

vom 9. Januar bis 17. Januar 2016 (für Zell a. H., Nordrach, Oberharmersbach, Biberach und Prinzbach)

Samstag, 9. Januar		
St. Symphorian, Zell a. H.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Maria Hug (Jahrtag), Frieda u. Albert Kaspar sowie Emma u. Georg Hug; Anna u. Adolf Kollmer, Zäzilia u. Barbara Damm; Rosa Eble u. Rosa Lehmann
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst: Eucharistiefeier mit Predigt und sakramentalem Segen
Kapelle St. Johannes-Nepomuk, Nordrach	18:30 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Berta und Georg Birk verstorbene Angehörige; Elisabeth und Wilhelm Bildstein; Luise u. Isidor Bildstein; Maria u. Eugen Himmelsbach u. Sohn Bernd
Sonntag, 10. Januar Taufe des Herrn, L1: Jes 42,5a.1-4.6-7, L2: Apg 10,34-38,, Ev: Lk 3,15-16.21-22		
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Michaeliskapelle, Zell-UH	13:30 Uhr	Rosenkranz
St. Ulrich, Nordrach	9:30 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Elisabeth Gehring u. Rosa Haas; Anna u. Christel Oehler u. Hildegard Wußler; Gertrud u. Georg Herrmann u. verstorbene Angehörige
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Rosenkranz
	9:30 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für die Gemeinden der Seelsorgeeinheit
	10:45 Uhr	Taufe der Kinder Clara Benz und Mayra Moser
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	14:00 Uhr	Rosenkranz - anschl. Anbetung und eucharistischer Segen
St. Blasius, Biberach	10:00 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Ludwig Vogt, Emilie und Augustin Buchholz sowie alle Angehörige
	18:30 Uhr	Rosenkranz
Montag, 11. Januar		
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
Haus Maria-Frieden, Oberharmersbach	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Mauritius, Biberach-Prinzbach	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Kapelle Haus am Harmersbach, Zell a. H.	15:15 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dienstag, 12. Januar		
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
Michaeliskapelle, Zell-UH	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Gallus, Oberharmersbach	18:30 Uhr	Eucharistiefeier Paulina Isenmann geb. Schnaiter 1. Gedächtnis für
St. Blasius, Biberach	7:45 Uhr	Schülergottesdienst
Mittwoch, 13. Januar		
St. Symphorian, Zell a. H.	7:45 Uhr	Schülergottesdienst
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	18:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Vesper (Abendlob) als Konventmesse der Brüder Kapuziner Michels geb. Schilling; 1. Gedächtnis für Isolde Wußler 1. Gedächtnis für Gertrud
St. Gallus, Oberharmersbach	7:30 Uhr	Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
	14:00 Uhr	Stille Anbetung auf der Empore (Männerseite)
Donnerstag, 14. Januar		
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Wendelinkapelle (Mühlstein), Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Ulrich, Nordrach	8:30 Uhr	Schülergottesdienst
	10:30 Uhr	Kindersegnung
Pfarrhaus, Oberharmersbach	16:00 Uhr	Stille Anbetung
	17:00 Uhr	Rosenkranz
St. Blasius, Biberach	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Berta und Karl Müller sowie verstorbene Angehörige

Freitag, 15. Januar		
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
Kapelle im Altenheim St. Gallus, Zell a. H.	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Ulrich, Nordrach	18:30 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Margaretha Baumann (best. vom Kirchenputzteam); Maria und Ludwig Brucher sowie verstorbene Angehörige; Elisabeth Marocko u. verstorbene Angehörige; Erika u. Alfred Oehler, Frieda Börschig u. Irma Junghanns; Marcel Schmieder (2. Gedächtnis)
St. Blasius, Biberach	18:30 Uhr	Rosenkranz
Samstag, 16. Januar Sonderkollekte "Tag der Sozialstation"		
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst: Eucharistiefeier mit Predigt und sakramentalem Segen
	10:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Gallus, Oberharmersbach	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier mitgestaltet durch die Sozialstation Gebetsgedenken für Klara und Alfred Bleier; Anna und Georg Huber u. Hermann Pahle/verst. in Heiterwang; Anna Lehmann geb. Schwarz; die Schulkameraden des Jahrgangs 1934/35; Hildegard Neumeyer geb. Roth (1. Jahrtag)
St. Blasius, Biberach	19:00 Uhr	Eucharistiefeier mitgestaltet durch die Sozialstation Gebetsgedenken für Heinrich Bächle sowie Angehörige
Sonntag, 17. Januar 2. Sonntag im Jahreskreis, L1: Jes 62,1-5, L2: 1 Kor 12,4-11,, Ev: Joh 2,1-11 Sonderkollekte "Tag der Sozialstation"		
St. Symphorian, Zell a. H.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier mitgestaltet durch die Sozialstation
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Michaelskapelle, Zell-UH	13:30 Uhr	Rosenkranz
St. Ulrich, Nordrach	9:30 Uhr	Eucharistiefeier mitgestaltet durch die Sozialstation Gebetsgedenken für die Gemeinden der Seelsorgeeinheit
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	14:00 Uhr	Rosenkranz
St. Blasius, Biberach	18:30 Uhr	Rosenkranz
St. Mauritius, Biberach-Prinzbach	10:00 Uhr	Eucharistiefeier mitgestaltet durch die Sozialstation Gebetsgedenken für Rosa (Jahrtag) und Friedrich Fritsch



Kapuzinerkloster und Wallfahrtskirche

Adresse:	Klosterstraße 1, 77736 Zell a. H. Telefon 0 78 35 / 63 89 - 0 Fax 0 78 35 / 63 89 - 50 e-Mail zell@kapuziner.org Internet www.kapuziner.org
Klosterpforte:	Öffnungszeiten 8.30 - 11.30 Uhr 14.00 - 17.30 Uhr 19.00 - 20.30 Uhr
Guardian:	P. Richard Dutkowiak Telefon 0 78 35 / 63 89 - 10 e-Mail richard.dutkowiak@kapuziner.org
Wallfahrt:	Telefon 0 78 35 / 63 89 - 0 e-Mail wallfahrt.zell@kapuziner.org
Haus der Begegnung:	P. Richard Dutkowiak Telefon 0 78 35 / 63 89 - 18 Fax 0 78 35 / 63 89 - 40 e-Mail hdb.zell@kapuziner.org

Gottesdienste

Täglich: 17.00 Uhr Rosenkranzgebet (mittwochs 17.30 Uhr).

Dank

Wir Kapuziner bedanken uns für die vielen guten Wünsche und Gaben zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel. Die letzte Kollekte für die neuen Lautsprecher in der Wallfahrtskirche erbrachte am 3. Adventssonntag 709,08 € und die Kollekte für ADVENIAT an Weihnachten 3.222,30 €. Vergelt's Gott!

Meditationsabend

Pater Pius Kirchgessner lädt wieder ein zu einem Meditationsabend im Haus der Begegnung am Montag, dem 11. Januar, um 19.30 Uhr. Teilnehmen können Jung und Alt. Es wird lediglich um pünktliches Erscheinen gebeten.

Bibliolog-Abend im Kloster

Bibliolog? Noch nie gehört? Was soll das denn sein? Bibliolog - das ist eine ziemlich junge, kreative und spannende Art und Weise mit biblischen Texten umzugehen und ihnen Leben und Lebendigkeit zu verleihen.

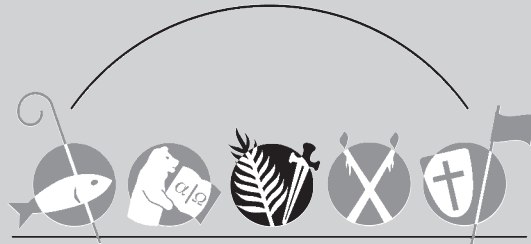
Die TeilnehmerInnen sind aktiv mit einbezogen. Jeder kann sich einbringen, jeder hat etwas zu sagen.

Bibliolog öffnet den Raum, auch zwischen den Zeilen zu lesen und den biblischen Text mit dem eigenen Leben zu verbinden. Sie wollen mehr erfahren? Dann kommen Sie einfach zum ersten Bibliolog-Abend im Kloster am Donnerstag, dem 14. Januar, um 19.30 Uhr. Er findet statt im Haus der Begegnung und wird durchgeführt von Pater Pius Kirchgessner. Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Spende wird gebeten.

Das Mittagsgebet und die Vesper beten die Brüder im Chor des Klosters. Während dieser Zeiten 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr können keine Telefonanrufe entgegengenommen werden. Da ist auch die Klosterpforte geschlossen!

Beichtgelegenheit

Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag: 15 bis 16.30 Uhr.
Samstag auch: 8.00 bis 9.00 und 10.00 bis 11.30 Uhr.
Beichtgespräche und »normale« Beichten können auch telefonisch vereinbart werden.



Kath. Kirchengemeinde
St. Symphorian Zell a. H.

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Telefon 0 78 35 / 63 58 - 0
Fax 0 78 35 / 63 58 - 14
e-Mail pfarrei.zell@se-zell.de

Pfarrbüro: Öffnungszeiten Mo. bis Fr. 9.00 – 11.00 Uhr
Di. und Mi. 15.00 – 17.00 Uhr

Seelsorge: **Pfr. Bonaventura Gerner**, Leiter SE
Telefon 0 78 35 / 63 58 - 12
e-Mail bonaventura.gerner@se-zell.de

Br. Pirmin Heppner, Diakon
Tel. im Pfarrhaus: 0 78 35 / 63 58 - 13
Tel. im Kloster: 0 78 35 / 63 89 - 26
Mo., Di. u. Do.: 9 – 11 Uhr
e-mail: pirmin.heppner@se-zell.de

Weitere Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Termine / Veranstaltungen

- Mo., 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe im Pfarrheim.
20.00 Uhr: Junge Frauengruppe: Jahresplanung 2016.
Di., 19.30 Uhr: Gemeindeteam-Sitzung im Pfarrheim/
Tagungsraum.
Mi., 15.00 Uhr: Seniorengymnastik im Pfarrheim.
Fr., 19.30 Uhr: Joy&Fun-Chorus: Probe im Pfarrheim.

Bitte beachten Sie:

Das Pfarrbüro ist aufgrund einer Schulung am Donnerstag, dem 14. Januar 2016, geschlossen. In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Seelsorgeteam oder an das Kapuzinerkloster.

Fundsache

Bereits am Volkstrauertag im November 2015 blieb eine Lesebrille in der Pfarrkirche liegen und wurde dort in den letzten Wochen auch nicht mitgenommen. Die Lesebrille mit Leopardmuster kann im Pfarrbüro Zell zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Taufurkunden

Die Taufurkunden für alle Kinder, die in der Pfarrkirche St. Symphorian bis zum 28. November 2015 (auch aus den Vorjahren) getauft wurden, sind ausgefertigt und können im Pfarrbüro Zell zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Aus dem Leben unserer Pfarrgemeinde

	2015	2014
Taufen:	43	49
Erstkommunion:	45	43
Firmung:	-- (in Nordrach und Oberharmersbach)	64
Trauerungen in der Pfarr- u. Wallfahrtskirche:	10	21
Beerdigungen:	65	44
Kirchenaustritte:	36	33
Wiederaufnahmen u. Übertritte:	--/1	1/1

Beichtzeiten Wallfahrtskirche:

Siehe »Wallfahrtskirche/Kapuzinerkloster«.

Kinder und Jugend

Arche Noah – Zeller Krabbelkinder an Bord

Treffen der Ökumenischen Krabbelgruppen:

– im Katholischen Pfarrhaus (Hintereingang):

- **Krabbelmäuse:** mittwochs 9.30 – 11.00 Uhr
- **Schneckengruppe:** donnerstags 9.30 – 11.00 Uhr

– im Evangelischen Pfarrheim:

- **Raupengruppe:** dienstags 9.30 – 11.00 Uhr
- **Igelgruppe:** mittwochs 9.30 – 11.00 Uhr

Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen der Seelsorgeeinheit und des Kapuzinerklosters



Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich Nordrach

Adresse: Im Dorf 22, 77787 Nordrach
Telefon 0 78 38 / 9 58 11
Fax 0 78 38 / 14 65
e-Mail pfarrei.nordrach@se-zell.de
Pfarrbüro: Öffnungszeiten: Mo. und Do. geschlossen!
Di., Fr. 10.15 – 12.15 Uhr
Mi. 15.30 – 17.30 Uhr
Seelsorge und
Kurseelsorge: Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Herzlichen Dank

an **alle**, die dazu beigetragen haben, dass wir die Weihnachtsgottesdienste so schön und festlich feiern konnten.
Einen ganz besonderen Dank denen, die beim Aufbau der Krippen und Weihnachtsbäume geholfen haben. **Br. Pirmin**

Aus dem Leben unserer Pfarrgemeinde:

	2014	2015
Trauungen	2	5
Taufen	10	9
Beerdigungen	20	16
Erstkommunion	12	9
Kirchenaustritte	4	7
Firmung	18	47*

* davon waren 6 Jugendliche aus Nordrach

Der Katholische Kindergarten St. Ulrich in Nordrach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung

Ihr Aufgabenbereich umfasst die:

- Glasreinigung
- Reinigung von Möbeln, Türen, Fenster, etc.
- Reinigung der sanitären Anlagen
- Reinigung des Küchen-/Bistrobereiches
- Manuelle Reinigung unterschiedlicher Bodenbeläge
- Reinigungsarbeiten im Außenbereich

Ihr Profil

- Kenntnisse in der Raumpflege
- Flexibilität, Zuverlässigkeit und Gründlichkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft zur guten Kommunikation und ein freundlicher Umgang.

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an den Kath. Kindergarten St. Ulrich, Hans-Georg-Kluckert-Platz 1, 77787 Nordrach.

Bei Fragen steht Ihnen die Kindergartenleitung Andrea Neumaier unter Tel. 07838/255 oder kiga.nordrach@freenet.de zur Verfügung.

Danke für die Blumenschmuck-Spenden

40 € wurden im Jahr 2015 für den Blumenschmuck der Kapelle Kolonie gespendet. 296 € wurden im Jahr 2015 durch Mehrgabe bei Messebestellungen im Pfarrbüro für den Blumenschmuck der Kirche gespendet.

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir diesen Spendern, sowie all denen,
- die in den Blumen-Opferkasten in der Pfarrkirche Geld einwerfen (2015 = 80,87 €),
- die in ihren Gärten Blumen bereitstellen. Sie alle haben damit sehr mitgeholfen, unsere Pfarrkirche und Kapelle zu verschönern!

Termine und Veranstaltungen (wenn nicht anders vermerkt im Pfarrheim)

Kindersegnung

Am Donnerstag, 14.01.16, werden um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche die Kinder gesegnet.

Die Bevölkerung und **alle** Kinder sind herzlich eingeladen!
Kindergarten Nordrach

Eltern-Kind-Gruppe:

für Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren

1. Gruppe im Jugend-Eckraum des Pfarrheims

dienstags 9.15 – 11.00 Uhr

Nähere Info bei Ines Eisenmann, Tel. 0176 64018186.

2. Gruppe im Turnraum des Kindergartens

dienstags 15.00 – 17.00 Uhr

Nähere Info bei Silvia Feger, Tel. 07838/955377.

Kath. öffentliche Bücherei im Pfarrheim:

Geöffnet: Sonntag, von 10.30 – 11.30 Uhr.

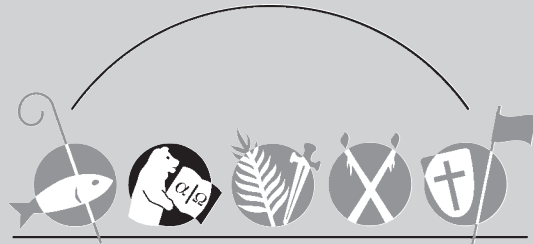
Dienstag, von 16.00 – 17.30 Uhr. Die Ausleihe ist kostenlos!

Wir gedenken der Toten der Woche

11.01.00	Ferdinand Langer
11.01.08	Zäzilia Gartz geb. Augustin
12.01.96	Theresia Kopf geb. Ohnheiser
12.01.98	Hermann Schwarz
13.01.96	Franjo Marijan Prislau
13.01.00	Berta Schöner geb. Vollmer
13.01.02	Maria Bächle gb. Schmieder
13.01.13	Reinhard Echtele
14.01.03	Zäzilia Boschert geb. Bleier
14.01.07	Paula Boschert geb. Baumann
15.01.04	Lydia Oehler

In unserer Pfarrei wurden im Jahr 2015 zu Grabe getragen:

Werner Münch
Ida Oehler geb. Braun
Maria Elisabeth Vinnay, geb. Baumstark
Hubert Dreher
Waltraud Borschensky, geb. Stettler
Gertrud Göhringer, geb. Fehrenbacher
Angela Schmalz, geb. Huber
Sonja Bruder, geb. Dreier
Gerd Erwin Malucha
Emma Oberle, geb. Welle
Hellmuth Harter
Elsa Schwendemann, geb. Bildstein
Franz Oberle
Margaretha Baumann, geb. Müller
Egon Faist
Marcel Schmieder



Kath. Kirchengemeinde St. Gallus Oberharmersbach

Adresse: Dorf 44, 77784 Oberharmersbach
Telefon 0 78 37 / 2 33
Fax 0 78 37 / 16 39
e-Mail pfarrei.oberharmersbach@se-zell.de
Internet www.se-zell.de

Pfarrbüro: Öffnungszeiten: Mo. 15.30 – 17.30 Uhr
Di. und Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorge: **Gemeindereferentin Judith Müller**
Telefon 0 78 37 / 9 25 96 01 (Büro)
0 78 37 / 92 25 19 (Privat)
e-Mail judith.mueller@se-zell.de
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung
Weitere Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Hl. Messen, die zur Zelebration weitergeleitet wurden:

- 2 Hl. Messen f. Erhard u. Eleonore Mark
1 Hl. Messe f. Fam. Mark u. Stehle
1 Hl. Messe f. Andreas u. Johanna Pfundstein, Luise Pfundstein u. verst. Angeh., Holdersbach
3 Hl. Messen f. Josef u. Berta Schneider, Sohn Anton Schneider u. Magdalena Lehmann
2 Hl. Messen f. Egon Kempf
2 Hl. Messen f. August u. Rosa Pfundstein u. verst. Söhne
2 Hl. Messen f. Joachim Brucher, leb. u. verst. Angeh.
1 Hl. Messe f. Ariane Uhl geb. Damm, leb. u. verst. Angeh.
1 Hl. Messe f. Luitgard Damm
1 Hl. Messe f. Robert Killig
1 Hl. Messe f. Fam. Schülle u. Schüssel
1 Hl. Messe f. Georg Roth, Martin Roth u. Hildegard Neumeyer

Wir gedenken der Toten der Woche

- 10.01.1993 Erwin Haag, Schlossermeister
10.01.2009 Maria Hecking geb. Schwarz
12.01.2013 Josef Kornmayer
13.01.2013 Raimund Rauber
15.01.1991 Luise Teich geb. Kornmayer
17.01.1995 Peter August Schnaiter
17.01.2014 Irene Nock, led.

Statistik für 2015 (Stand: 31.12.2015)

Taufen	16 (2014: 18)	Beerdigungen	19 (2014: 20)
Erstkommunion	29 (2014: 18)	Kirchenaustritte	7 (2014: 5)
Firmung	52 (2014: 0)	Kirchenübertritte	0 (2014: 0)
Trauerungen	5 (2014: 7)	Wiedereintritte	0 (2014: 1)

Kath. öffentliche Bücherei St. Gallus:

Bücherausgabe: Sonntag, 10.30 – 11.30 Uhr, im Pfarrhaus.
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 – 19.00 Uhr.

Erstkommunion:

Am Freitag, 15.01.2016, um 20.00 Uhr, findet im Pfarrhaus das nächste Begleitertreffen statt. Wir bereiten die 8., 9. und 10. Stunde vor.

Gemeindeteam:

Montag, 11.01.2016, 20.00 Uhr Gemeindeteam-Sitzung im Pfarrhaus/Sitzungssaal. Zu dieser öffentlichen Teamsitzung sind alle Mitchristen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Gratulation
2. Geistlicher Impuls
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls
5. Öffentliche Frageviertelstunde
6. Bericht aus dem PGR/Stiftungsrat
7. AK Öffentlichkeitsarbeit/Rückblick 2015
8. Rückblick Weihnachten/Abschluss 175 Jahre Pfarrkirche
9. Planung für 2016
10. Verschiedenes (nicht öffentlich)
11. Abschlussgebet

Krabbelgruppe:

Donnerstag, 9.30 – 11.00 Uhr, Pfarrzentrum, für Kinder von 6 Mon. – 3 Jahre – Nähere Infos und Anmeldung bei Julia Rombach, Tel. 9229933.

Schülergottesdienst-AG:

Dienstag, 12.01.2016, nach dem Unterricht im Pfarrhaus.

Missio/Sternsinger:

Die neuen Hefte sind eingetroffen, bitte zu den Bürozeiten abholen.

Trauercafé:

Mittwoch, 13.01.2016, um 15.00 Uhr – nähere Infos siehe Nachrichten SE.

Senioren-gymnastik:

Mittwoch, 15.00 Uhr, Pfarrzentrum.



Senioren:

Einladung zum Senioren-Nachmittag

Am **Donnerstag, 21. Januar 2016**, findet um **14.00 Uhr** im Pfarrzentrum der nächste Senioren-Nachmittag statt. Folgendes Programm haben wir vorgesehen: Kassenbericht 2015, Jahresrückblick 2015. Danach wird uns Michaela Neuberger mit ihrem Vortrag „Was die Alten einst erzählten“ einiges berichten. Wir laden alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihre Vorstandschaft der Seniorengemeinschaft



Kath. Kirchengemeinden
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Friedenstraße 28, 77781 Biberach
Telefon: 07835/3347
Fax: 07835/549974
e-mail: pfarrei.biberach@se-zell.de
Pfarrbüro: Öffnungszeiten
Mo.: 9.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 16.30 Uhr
Di. u. Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr
Seelsorge: **Gemeindereferent Markus Kaupp-Herdick**
Tel.: 07835/549975 (Büro), 0163/8035382 (Privat)
e-mail: markus.kaupp-herdick@se-zell.de
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung.
Weitere Seelsorgerinnen und Seelsorger siehe unter Seelsorgeeinheit Zell a.H.



Gott wende sich euch zu, sein Licht erleuchte das neue Jahr. Gott wende sich euch zu und gehe mit euch in allen Dunkelheiten der kommenden Zeit. Gott wende sich euch zu mit seinem Segen, dass ihr Freude erfahrt und euch Hoffnung und Zuversicht bewahrt an allen Tagen eures Lebens.

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

jetzt ist es schon wieder da, das neue Jahr. Die ersten guten Vorsätze haben sich bereits in Luft aufgelöst und die Routine beginnt uns wieder in den Griff zu bekommen. Gerade liegt Silvester hinter uns und schon wirft Fasent seine Schatten voraus.

Aber in all dem routinierten Alltagsstress haben sich Kinder auf den Weg gemacht und den Segen Gottes in die Häuser unserer Dörfer zu bringen und Gaben zu sammeln für Kinder, denen es nicht so gut geht wie uns. Sie opferten dafür, wie jedes Jahr, wertvolle Ferientage, in denen sie auch etwas anderes hätten machen können. Dafür sagen wir noch einmal danke. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen weiterhin einen guten Start ins noch junge Jahr.

Ihr Gemeindereferent Markus Kaupp-Herdick

Statistik unserer Kirchengemeinden St. Blasius und St. Mauritius

	Biberach 2015	Biberach 2014	Prinzbach 2015	Prinzbach 2014
Taufen	17	9	10	12
Erstkommunion	34	18	0*	0
Firmung	0*	38	0*	0
Trauungen	3	4	5	2
Beerdigungen	25	18	7	5
Kirchenaustritte	10	22	0	1
Wiedereintritte	2	1	0	0
Konversionen	0	0	0	0

*Die Erstkommunionfeier von Biberach und Prinzbach fand gemeinsam in Biberach statt. Die Firmungen fanden 2015 in Nordrach und Oberharmersbach statt.
Stand: 21.12.2015

Tag der Sozialstation

Der Tag der Sozialstation findet am Sonntag, 17. Januar 2016, in Zell a. H. statt.

Großer Männertag

Der große Männertag mit Ehrenpräses Robert Henrich findet am Sonntag, 10. Januar 2016, im Mutterhaus in Gengenbach statt. Thema: »Seid barmherzig, wie es auch euer Vater ist«.

09.30 Uhr: Beginn im Saal unter der Klosterkirche
12.30 Uhr: Mittagessen im Kloster,
Anmeldung Tel. 07803/8070
14.00 Uhr: Vortrag bzw. Gespräch
15.00 Uhr: Eucharistiefeier

Treffpunkt: 9.00 Uhr an der Pfarrkirche St. Blasius zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Trauercafé

Wir treffen uns einmal im Monat in den Räumen der Sozialstation Zell a. H., Fabrikstr. 3.

Immer an einem Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr.

Der nächste Termin ist am 13. Januar 2016.

Johanna Genat, Annemarie Sum, Markus Kaupp-Herdick und Judith Müller. Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Arche Noah – Biberacher Krabbelkinder an Bord

Treffen der Ökumenischen Krabbelgruppe.

Windelzwerge: Dienstags von 9.30 – 11.00 Uhr.



Vortrag: »Wir für Burkina e.V.«

Der Verein »Wir für Burkina e.V.« stellt sich vor. Burkina Faso ist das 7.-ärmste Land der Welt. Kinder und Jugendliche müssen zuhause arbeiten anstatt zur Schule zu gehen und trotzdem kommen sie aus dem Teufelskreis der Armut kaum heraus.

Um diese Situation zu verbessern, widmete sich der Hausacher Verein »Wir für Burkina e.V.« der Verbesserung der Bildung und der Infrastruktur in dem kleinen burkinischen Dorf Douroula. Welche Wege der Verein einschlug um die Armut durch die Bildung zu überwinden und welche Projekte in Zukunft anstehen, werden Sie an diesem Abend durch einen mit vielen Bildern bestückten und emotionsreichen Vortrag erfahren.

Termin: Dienstag, 19. Januar 2016, 19.30 Uhr.

Ort: Pfarrheim Steinach. Referentinnen: Mitglieder des Vereins. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten. **Örtl. Leiter, Konrad Dold**

Liebe Kinder und Jugendliche,
unsere nächsten Probetermine sind am:

**19. Januar, 27. Januar
17. Februar, 24. Februar
9. März, 16. März**

von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr in der Arche Noah.

Bitte bei uns abmelden, falls jemand weiß, dass er nicht kommen kann. Wir freuen uns auf euch!

Ilka Heizmann und Tina Huber





Evang. Kirchengemeinde Zell a.H.

Pfarrbüro: Kirchstraße 14 b, 77736 Zell a.H.
Seelsorger: Pfarrer Reinhard Monninger
Sekretärin: Kerstin Räßle
Telefon: 078 35 - 3083, **Fax:** 078 35 - 549786
E-Mail: evang-pfarramt-zell@t-online.de
Homepage: www.eki-zell.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstags, mittwochs u. freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags von 8.30 bis 10.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten freuen wir uns über Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter u. rufen baldmöglichst zurück.

Jahreslosung 2016

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. (Jes 66,13)

»Bist Du noch ganz bei Trost«, fragen wir, wenn wir das Denken, Fühlen und Handeln unseres Gesprächspartners nicht mehr ganz verstehen können.

»Wer nicht ganz bei Trost ist«, dem fehlt der Trost von außen, die neue Orientierung, die letzte Geborgenheit.

Die Jahreslosung erzählt von Gottes guter Absicht im neuen Jahr: Gott will uns trösten! Das Bild von der tröstenden Mutter berührt mich tief. Das Schluchzen eines Kindes kann sich schnell in Lachen verwandeln, wenn es die Mutter oder

der Vater tröstend in die Arme nimmt. Es atmet auf, kommt zur Ruhe und springt wieder fröhlich vom Arm. Mütter trösten nicht nur mit Worten, sie hören zu, sie sehen hin, sie fühlen mit, sie nehmen in den Arm – und sie können zupackend eingreifen. Sie vermitteln den Kindern, dass es eine letzte Geborgenheit gibt vor Allem Argen.

Vor 2500 Jahren kehrten die Juden aus dem Exil heim und waren untröstlich, denn die Heimat Jerusalem war am Boden zerstört.

Gottes Zuhören, Hinsehen, Mitfühlen und Mitgehen sind der letzte Trost – was immer auch kommen mag.

Ein gesegnetes Neues Jahr wünscht Ihnen

Pfarrer Reinhard Monninger

Gemeinde Jesu lädt ein

Die »Gemeinde Jesu« lädt am **Sonntag, 10. Januar**, zum Gottesdienst ein. Er findet um **10 Uhr** im Kultur- und Vereinszentrum (kleiner Saal) statt. Außerdem werden jeden Dienstag

Bibel- und Gebetsabende abgehalten. Treffpunkt ist um 20 Uhr in der Zeller Straße 30 in Zell-Unterentersbach. Nähere Informationen bei Elke Baumann (Tel. 07835/1884).

Jehovas Zeugen Versammlung Haslach

Versammlung Haslach
 Günther Heiss, Steinacherstraße 11,
 77716 Haslach
 Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Samstag, 9. Januar 2016

18.00 Uhr: Biblischer Vortrag. Thema: »Die Zerstörung der Erde wird von Gott bestraft« – Offenbarung 11:18.

18.40 Uhr: Wachturm-Bibelstudium. Thema: »Teenager zu Dienern Jehovas erziehen« – Lukasevangelium 2:52.

Mittwoch, 13. Januar 2016

19.00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ. Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

19.45 Uhr: Bibelkurs wie man den Glauben gottesfürchtiger Personen nachahmen kann. Thema: »Hanna – Da ist kein Fels wie unser Gott« – 1. Samuel 2:1, 2.

Diese Zusammenkünfte werden im **Königreichssaal in Hausach**, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen. Jehovas Zeugen in Haslach: Tel. **07832/3232**, Internet: **www.jw.org**.



drk-blutspende.de

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**
 150 Jahre *Aus Liebe zum Menschen.*



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 8. Januar 2016

In eigener Sache

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser!

Aufgrund der gestiegenen Kostensituation müssen wir den Bezugspreis für das »Gemeinsame Amtsblatt« 2016 etwas erhöhen.

Das Jahresabonnement kostet 17,00 Euro inkl. MwSt. und Trägerlohn. Die Lastschriften werden Mitte bis Ende Januar 2016 eingezogen, jedoch nicht vor dem 20.01.2016. Die jährliche Zusatzgebühr für Rechnungszahler beträgt 2,50 Euro.

Wir bitten um Ihr Verständnis und um Ihre weitere Verbundenheit und Lesertreue. Es ist unser Bestreben, dass das »Gemeinsame Amtsblatt« Ihr informativer Wegbegleiter bleibt.

Herzlichst Ihr Verlag
»Schwarzwälder Post«,
Zell a.H.

LANDRATSAMT
ORTENAUKEIS



Geänderte Zuständigkeiten in der ambulanten fleischhygienischen sowie Trichinenuntersuchung

Für Belange der fleischhygienischen Untersuchung und Trichinenuntersuchungen steht die amtliche Tierärztin Marie-Christin Bootz-Brenner, Krumme Straße 6 aus Schwanau-Allmannsweiler per Telefon 07824 661096 oder 998099, Mobilnr. 0178 6167433, Fax 07824 4409 oder per E-Mail an: christel@obrenner.de zur Verfügung.

Weinbau-Informationsabend

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis veranstaltet einen Weinbau-Informationsabend. Am Mittwoch, 20. Januar 2016, werden um 19.00 Uhr verschiedene Referenten im Rathaussaal in Ettenheim, Rohanstraße 16, zu aktuellen weinbaulichen Themen referieren. Neben der weit verbreiteten Holzkrankheit Esca, wird der Einsatz von Blattdüngern im Weinbau vorgestellt. Hinweise zum Pflanzenschutz 2016 werden durch die Weinbauberatung ergänzt. Die Teilnahme an der Veranstaltung wird mit zwei Stunden als Fortbildungsnachweis für die Sachkunde anerkannt.

Kommunikation – Schlüssel zum Erfolg

Ist gesagt, bereits gehört und auch verstanden?

In Zeiten wachsender Anforderungen ist eine gute Kommunikation Basis für betrieblichen und privaten Erfolg. Die »Mentalbäuerin« Elke Pelz-Thaller zeigt in ihrem Fachvortrag, welche Botschaften wir mit und ohne Worte senden und veranschaulicht die Wirkungsweise von Körperhaltung, Gesichtsausdruck und vielem mehr. Diese und zahlreiche weitere Informationen verpackt sie in ihrer humorvollen, witzigen und unterhaltenden Darbietung.

Die Veranstaltung des Amtes für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis findet am Donnerstag, 14. Januar 2016, um 19:30 Uhr in der Schwarzwaldhalle Appenweiler, Oberkircher Str. 26, statt, Kosten 5 Euro. Für Getränke und Snacks in der Pause ist gesorgt.

Ticketreservierung ist möglich unter 0781/805-7100 oder per E-Mail an: landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de. Restkarten können an der Abendkasse erworben werden.

Selbsthilfegruppe in Rheinbischofsheim für an Multiple Sklerose Erkrankte und deren Angehörige

Auf Initiative von Betroffenen soll im Ortenaukreis eine Selbsthilfegruppe für Multiple Sklerose (MS)-Erkrankte und deren Angehörige in Rheinbischofsheim gegründet werden.

MS ist eine chronisch-entzündliche Erkrankung des zentralen Nervensystems. Die Symptome können sehr unterschiedlich sein, von wenigen Erstbeschwerden bis hin zu einer schweren Behinderung.

Ziel der Gruppe ist es, sich auszutauschen, gegenseitig zu helfen und zu unterstützen. Sie soll Mut machen, Lösungen suchen und Verständnis entgegen bringen. Offene Gespräche und gegenseitiges Verständnis können den Umgang mit der Krankheit erleichtern und das Gefühl stärken, mit dem eigenen Problem nicht alleine dazustehen. Die Gruppe kann keine psychologische Beratung oder medizinische Therapie ersetzen. Weitere Informationen zur geplanten Gruppe gibt es bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis unter der Telefonnummer 0781/805-9771.

Agrarstrukturverbesserungsgesetz

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums auf Gemarkung Nordrach zu entscheiden:

Flstnr. 338, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Verkehrsfläche, Waldfläche mit insgesamt 34542 m².

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse am Gesamtvertrag, mit Angabe der Kaufpreisvorstellung unter Vorlage eines Finanzierungsnachweises, dem Landratsamt Ortenaukreis – Amt für Landwirtschaft –, Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg, innerhalb von 7 Tagen schriftlich mitteilen.

Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung in Haslach

Die nächste staatliche Fischerprüfung findet am 14.05.2016 beim Landratsamt Offenburg statt.

Als Grundlage für diese Prüfung führt der Angelverein Oberwolfach e.V. in Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. vom 04.04. bis 13.05.2016 einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischereiprüfung durch. Der Lehrgang umfasst folgende Sachgebiete: Allgemeine und spezielle Fischkunde, Gewässerökologie und Fischhege, Geräte- und Gesetzkunde.

Der Lehrgang findet montags, mittwochs und freitags, von 18.00 – 21.00 Uhr in der Heinrich Hansjakob-Schule (Block C) in Haslach statt.

Neben vielen Tipps, Tricks und Lehrfilmen zeigen wir Ihnen an unserem Praxistag die spezielle Knotenkunde, Gerätemontage, Wurfübungen, Wasserinsekten und Kleinfischarten im Fließgewässer. Versorgen und Verwerten der Fische in einer Fischzucht runden unseren Praxistag ab. Die Lehrgangsunterlagen werden bei Kursbeginn bestellt. Sie bieten einen hervorragenden Lehrstoff, um die umfangreiche Vorbereitung zu unterstützen.

Info und Anmeldung Kurs Haslach (Teilnehmerzahl auf 40 Personen begrenzt) bei Wolfgang Welle, Weihermatte 2, 77709 Wolfach, Tel. 07834/867872 ab 16.00 Uhr, E-Mail: (wolfgang-welle@t-online.de).

Mitteilungen des Landratsamts Ortenaukreis

Amt für Waldwirtschaft – Forstbezirk Offenburg:

Neue Förderrichtlinie für »Nachhaltige Waldwirtschaft« – erste Antragsabgabe bis Ende Januar

Forstliche Maßnahmen im Privatwald des Kalenderhalbjahres 2016 wie:

- Jungbestandspflege
- genehmigte Erstaufforstung bisher landwirtschaftlich genutzter Flächen,
- Pflege von Naturverjüngung
- Kultursicherung (im Zeitraum von 5 Jahren nach geförderter Aufforstung)
- Nachbesserung von Kulturmaßnahmen,
- Wiederaufforstung nach Schadereignissen,
- Weiterentwicklung von Beständen in naturnahe stabile Bestände
- Umbau von Nadelreinbeständen oder nicht standortgerechten Beständen
- Vorbau
- Fahrwegeneubau
- Grundinstandsetzung von Wasserableitungen an Fahrwegen
- Bodenschutzkalkung
- Seilkraneinsatz
- Erstellung von Betriebsgutachten

können nach der Förderrichtlinie Nachhaltige Waldwirtschaft (VwV NWW) bezuschusst werden.

Förderanträge können bis zum 31. Januar (1. HJ) bzw. 31. Juli (2. HJ) angenommen werden. Eine frühzeitige Antragstellung ist aufgrund längerer Zeiträume bis zur Bewilligung (Förderzusage des Landes) unbedingt zu empfehlen.

Antragsformulare sind digital verfügbar unter :

http://www.foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/_Lde/Startseite/Foerderungswegweiser/NWW+_Foerderung+und+Zahlungsantraege+_Unterlagen+_2014_2020_

Hilfe und Beratung zur Förderfähigkeit und der Zuwendungshöhe vorgesehener Maßnahmen und Projekte erhalten Sie von unseren örtl. zuständigen Forstrevierleitern und vom Forstbezirk Offenburg, Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg, Tel. 0781-805 7258, E-Mail: dietmar.traegner@ortenaukreis.de



Landfrauen

„LEADER-Förderung. Wie bringen wir Geld auf unsere Höfe?“

Der LandFrauen Bezirk Haslach und der Kreisverband BLHV Wolfach lädt Euch herzlich zur gemeinsamen Kreisversammlung ein.

Mittwoch, 13. Januar, um 20 Uhr im Gasthaus „Ochsen“ in Fischerbach Herr Mark Prielipp/ Geschäftsführer LEADER-Geschäftsstelle wird uns informieren. Nutzt die Gelegenheit, wir freuen uns auf Euer Kommen

BDM Kreisteam Ortenau-Rastatt

Mitgliederfahrt 2016 ins Allgäu

Werte Milchbäuerinnen und Milchbauern

Wir möchten Euch wieder alle einladen zu unserer diesjährigen Mitgliederfahrt vom 15. – 17. April 2016 in das Allgäu. Nach den letztjährigen wunderschönen aber doch sehr weiten Mitgliederfahrten, wollen wir es dieses Jahr etwas „ruhiger“ angehen lassen.

Unser Ziel ist dieses Jahr das wunderschöne Allgäu. Nicht weniger interessant ist aber hoffentlich das geplante Programm, das wir zusammengestellt haben. Neben viel Sehenswertem soll auch wie jedes Jahr der gemütliche Teil nicht zu kurz kommen.

Um das Allgäu auch landwirtschaftlich voll genießen zu können, haben wir uns entschieden von unserem traditionellen Termin am Wochenende nach Fasnacht (Anfang Februar) abzuweichen und die Fahrt so weit in den Frühling zu schieben, dass wir trotzdem noch vor den anstehenden Feldarbeiten wie Silieren etc. „wieder zu Hause sind“! Wir haben es dieses Mal auch geschafft, dass wir alle gemeinsam in einem Gasthof übernachten können, der dazu noch BDM-Mitglied ist.

Wir hoffen, dass dies auch so in Eurem Sinne ist und freuen uns ab sofort auf Eure zahlreichen Anmeldungen.

Nachfolgend das geplante Programm:

Abfahrt: Freitag, 15.4.2016, 3.30 Uhr Fa. Schnurr (neues Firmengelände) am Erlenbach 8 in Biberach.

ca. 7.00 Uhr Frühstück bei Josef Frei (Kreisteamleiter Unterallgäu) in Tiefenried, ca. 70 Milchkühe

ca. 10.30 Uhr – 14.00 Uhr Besichtigung der Fendt Werke in Marktoberdorf

ca. 15.00 Uhr Weiterfahrt nach Wald, Oberallgäu. Einchecken im „Berghof Babel“ in Wald (ca. 120 Betten) Berghof Babel, BDM-Mitgliedbetrieb, ca. 60 Kühe, eigene Käserei, eigene Brauerei, Wellness und vieles mehr

ca. 16 Uhr Betriebsführung durch den Berghof

ca. 19.00 Uhr bis Ende gemütliches Beisammensein im Berghof mit Bäuerinnen und Bauern aus den umliegenden Landkreisen mit Musik und Brauchtum

Samstag, 14.4.

9.30 Uhr Besichtigung des Betriebes von Romuald Schaber, Präsident des EMB und Vorsitzender des BDM, 45 Kühe (Braunviehzuchtbetrieb)

Je nach Wetterlage machen wir Nachmittags eine gemütliche Wanderung durch das frühlingshafte Oberallgäu, oder wir haben eine interessante Stadtführung durch die älteste Stadt Deutschlands: Kempten

ca. 19.00 Uhr Abendessen im Berghof und anschließenden gemütlichem Beisammensein mit Freunden aus dem Allgäu

Sonntag, 15.4.

ca. 10.00 Uhr Betriebsbesichtigung Franz Endres Bad Grönenbach, Unterallgäu ca. 2000 Milchkühe, Melkkarussell

Ca. 15.00 Uhr Betriebsbesichtigung Betrieb Martin Schwenk (Kreisteamleiter Landkreis Freudenstadt). ca. 250 Fleckviehzuchtbetrieb, Neues Melkkarussell

Anschließend Heimfahrt. Ankunft ca. 20.00 Uhr.

Die Kosten für 2 Übernachtungen mit Frühstück und die Fahrt mit dem Bus belaufen sich auf ca. 190,- Euro pro Person. Zusätzliche kleine Kosten wie Abendessen, Werksbesichtigung – Betriebs- oder Stadtführungen sind darin nicht enthalten.

Wir laden auch herzlich Nichtmitglieder und an Milchviehhaltung interessierte Verbraucher ein, mitzufahren.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Stefan Lehmann, Obertal 13, 77784 Oberharmersbach, Tel. 07837/796.

Gemeinsame Bekanntmachungen

Landfrauenverein Ortsverein Haslach



Der Landfrauenverein Haslach bietet im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des Landfrauenverbandes Südbaden e. V. folgende Veranstaltungen an:

Am Samstag, den 16. Januar 2016 zeigt Bäckermeister Bernhard Danner wie Partygebäck hergestellt wird. Die praktische Vorführung findet in der Schulküche in Mühlenbach statt und beginnt nachmittags um 14.00 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 12,- Euro pro Person. Anmeldung und nähere Informationen bei Monika Mayer, Tel.: 07826/ 1270.

DJO-Gastschülerprogramm

Ganz dringend noch Plätze für junge Burschen aus Lateinamerika gesucht!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Argentinien, Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa noch ganz dringend Familien für einige junge Burschen, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus

Argentinien/Buenos Aires vom 15.01.2016 - 08.02.2016, Brasilien/Sao Paulo vom 16.01.2016 - 04.03.2016 und Mexiko/Guadalajara vom 22.01.2016 - 15.04.2016.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Jungen sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne:

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djoweb.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Bibliolog-Abend im Kloster

Bibliolog? Noch nie gehört? Was soll das denn sein?

Bibliolog – das ist eine ziemlich junge, kreative und spannende Art und Weise mit biblischen Texten umzugehen und ihnen Leben und Lebendigkeit zu verleihen.

Die Teilnehmer sind aktiv miteinbezogen. Jeder kann sich einbringen, jeder hat etwas zu sagen.

Bibliolog öffnet den Raum, auch zwischen den Zeilen zu lesen und den biblischen Text mit dem eigenen Leben zu verbinden.

Sie wollen mehr erfahren? Dann kommen Sie einfach zum ersten Bibliolog-Abend im Kloster am Donnerstag, 14. Januar, um 19.30 Uhr. Er findet statt im Haus der Begegnung und wird durchgeführt von Pater Pius Kirchgessner. Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Spende wird gebeten.

Der Sozialverband VdK informiert:

Sprechstunden Sozialverband VdK Regionalgeschäftsstelle Offenburg



Die nächsten Sprechstage des Sozialrechtsreferenten Herr Krellmann finden statt in der VdK-Regionalgeschäftsstelle Offenburg, Hauptstraße 108.

Sprechzeiten-Termin im Januar 2016
jeweils dienstags, 12.01., 19.01., und 26.01.
zusätzlich donnerstag, 21.01., und 28.01.

Nur nach telefonischer Terminvereinbarung! Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68-0.

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u.a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Diakonie Hausach »Club Lichtblick«

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Dienstag, 12. Januar 2016 von 9.00 – 11.00 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evang. Kirche.

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Donnerstag, 14. Januar 2016 von 14.00 bis 16.30 Uhr zum Neujahrstreffen im Diakonischen Werk Hausach, in der Eichenstraße 24, schräg gegenüber der Evangelischen Kirche.

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV): BLHV-Sprechstunden

Bezirksgeschäftsstelle 77855 Achern, Illenauer Allee 55,
Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/60 1680

Di.,	12.01.2016:	Offenburg, Landwirtschaftsamt, 9.00 – 12.00 Uhr
Di.,	19.01.2016:	Haslach-Bollenbach, Dorfgemeinschafts- haus, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo.,	25.01.2016:	Unterharmersbach, Rathaus, 9.00 – 16.00 Uhr
Di.,	26.01.2016:	Offenburg, Landwirtschaftsamt, 9.00 – 12.00 Uhr
Di.,	02.02.2016:	Haslach-Bollenbach, Dorfgemeinschafts- haus, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

In der Woche vom 08.02. bis 12.02.2016 finden keine Sprechstage statt!

Di.,	16.02.2016:	Haslach-Bollenbach, Dorfgemeinschafts- haus, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo.,	22.02.2016:	Unterharmersbach, Rathaus, 9.00 – 16.00 Uhr
Di.,	23.02.2016:	Offenburg, Landwirtschaftsamt, 9.00 – 12.00 Uhr

Die Sprechstagebesucher für alle Sprechstage werden um telefonische Terminvereinbarung (Tel. 07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten. Anmeldungen für Unterharmersbach unter Tel. 07841/2075-20. Sprechstage, für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.

IHK – Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein: Workshop für Existenzgründer

Verständlicher und kompakter Überblick zur Selbstständigkeit

Der Weg in die Selbstständigkeit ist für viele Beschäftigte eine interessante Alternative zum Arbeitnehmertum. Ist der Mut, diesen Schritt zu wagen, auch groß, so fehlt doch manchmal das nötige Know-how. Dieses Wissen bietet der Workshop für Existenzgründer der IHK Südlicher Oberrhein am Freitag, 22. Januar, in Lahr.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die wichtigsten Fragen, die sich potenzielle Existenzgründer stellen sollten: Was muss ich wann, warum und wie tun? Von Bedeutung ist nicht nur das Geschäftsmodell, sondern auch die Persönlichkeit des Gründers. Betriebswirt und Business-Analyst Nikolaas Döbel aus Freiburg gibt Tipps zu den Themen Marketing, Fördermöglichkeiten, Rentabilität sowie zu rechtlichen und steuerlichen Aspekten. Überdies nennt er Beispiele aus der Gründungspraxis. In kompakten Beiträgen informiert der Experte über Chancen und Risiken der Unternehmensgründung. Zudem haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, ihre ganz persönlichen Fragen zu stellen.

Ziel des Workshops ist es, einen verständlichen und kompakten Überblick über wichtige Belange und Fragen zu geben, die auf dem Weg in die Selbstständigkeit zu berücksichtigen sind. Der Veranstalter möchte Denkanstöße geben sowie auf Risiken und Chancen aufmerksam machen, damit der Gründer den nötigen Handlungsbedarf einschätzen kann und schließlich zu einer erfolgreichen Gründung gelangt oder im Vorfeld entscheidet, dass das Gründungsvorhaben nichts für ihn ist.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 22. Januar, von 8:30 - 17 Uhr in den Räumen der IHK Südlicher Oberrhein, Lotzbeckstr. 31, in Lahr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten. Kontakt: Petra Zadernack, Tel. 07821/2703-632, E-Mail: petra.zadernack@freiburg.ihk.de.

Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e.V.:

Ratgeber „Steueränderungen 2016 und aktuelle Steuertipps“

Steuern sparen mit dem Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg

Jedes Jahr aufs Neue müssen sich Steuerzahler zum Jahreswechsel auf eine Vielzahl von steuerlichen Änderungen einstellen. Wichtig ist dabei die rechtzeitige Information, damit sich Steuerzahler auf die Neuerungen einstellen und entsprechend reagieren können. Schließlich will niemand dem Finanzamt unnötig Geld schenken. Wichtige Tipps zu der Thematik finden Steuerzahler in dem neuen kostenlosen Ratgeber „Steueränderungen 2016 und aktuelle Steuertipps“ des Bundes der Steuerzahler, der die wichtigsten Neuerungen im Steuerrecht leicht verständlich und anhand vieler Beispiele erläutert. Damit lichtet sich auch für Steuerlaien der Steuerdschungel.

Erfreulich für die Steuerzahler ist, dass der Grundfreibetrag, der Kinderfreibetrag und das Kindergeld angehoben werden. Zusätzlich wird der längst überfällige Abbau der kalten Progression erstmals angegangen. Details dazu finden sich in dem Ratgeber.

Weiter informiert „Steueränderungen 2016 und aktuelle Steuertipps“ u.a. welche Änderungen bei Schornsteinfegerleistungen gelten, wie mit Haustieren Steuern gespart werden können und unter welchen Voraussetzungen Aufwendungen für eine Feier steuerlich geltend gemacht werden können. Auch die neuen Reisekostensätze für Auslandsreisen und die neu festgesetzten Pauschbeträge für den Eigenverbrauch von Lebensmitteln werden in dem Ratgeber behandelt.

Der kostenlose Ratgeber „Steueränderungen 2016 und aktuelle Steuertipps“ kann beim Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e.V. unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 0 76 77 78 bestellt werden.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland:

Gemeinsam Reparieren statt wegwerfen

Auch 2016 laden die Initiatoren des Repair Cafés Offenburg (BUND-Umweltzentrum Ortenau und Stadtteil- und Familienzentrum am Mühlbach) wieder zum gemeinsamen Instandsetzen ein. Das erste Repair Café des Jahres findet am Samstag, 16. Januar von 14 Uhr bis 17 Uhr statt. Weitere Termine sind 20. Februar, 19. März und 16. April. An diesen Tagen können reparaturbedürftige Textilien, Spielzeug, Fahrräder oder defekte elektrische Kleingeräte sowie Kleinmöbel und Sonstiges mitgebracht und mit Hilfe von Fachkundigen instand gesetzt werden.

Garantien für eine erfolgreiche Reparatur gibt es keine, dafür ist das Ganze jedoch kostenlos. Je nach Andrang kann es zu Wartezeiten kommen, die man bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen überbrücken kann.

Das Repair Café befindet sich im Stadtteil- und Familienzentrum am Mühlbach, Vogesenstraße 14a in Offenburg, der Eingang befindet sich neben der Mensa des Schulzentrums Nord-West.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Neue Helfer und Interessierte sind immer willkommen. Weitere Informationen sind beim BUND-Umweltzentrum Ortenau, Tel. 0781/25484 oder unter BUND.Umweltzentrum-Ortenau@web.de erhältlich.

Kreisverein Badischer Imker Mittlerer Schwarzwald:

Einladung zum Imkerstammtisch

Liebe Imkerinnen und Imker, am Freitag, 22.01.2016, findet abends um 19.30 Uhr im Gasthaus Ochsen in 77716 Fischerbach, Hauptstr. 58, unsere 1. Winterschulung 2016 statt.

Thema: Die Wertigkeit der Propolis für den Menschen mit Herstellung einer Propolisalbe. Redner: Herr Bernd Möller, Dipl.- Biologe

Propolis kann viele Bakterien, Pilze, Viren und Mikroorganismen in der Entwicklung hemmen oder abtöten. Herr Möller berichtet über die Wertigkeit der Propolis für den Menschen. Bei der praktischen Vorführung wird eine Propolisalbe hergestellt. Dazu sind alle Imker und Gäste, die mehr über Propolis erfahren möchten herzlich eingeladen. Lasst euch diesen Vortrag nicht entgehen.

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Willi Schwendemann, 1. Vorsitzender

Verbraucherzentrale:

Gesetz unzureichend: Unerlaubte Telefonwerbung lässt nicht nach

Im Oktober 2013 trat das Gesetz gegen unlautere Geschäftspraktiken, das sogenannte „Anti-Abzocke-Gesetz“, in Kraft. Seitdem sind telefonisch geschlossene Verträge über die Teilnahme an Gewinnspielen nur noch wirksam, wenn Verbraucher sie schriftlich bestätigen. Trotz der verschärften Regeln werden Verbraucher aber weiterhin von aggressiven Verkaufsmaschinen am Telefon belästigt.

Eine bundesweite Online-Umfrage der Verbraucherzentralen zeigt, dass unerlaubte Telefonwerbung noch immer ein massives Problem ist: Von 5.500 befragten Verbrauchern erhielten über 90 Prozent Werbeanrufe, eine große Mehrheit der Betroffenen hatte einer Telefonwerbung zuvor nicht zugestimmt. „Die Gefahr für Verbraucher, durch offensive Verkaufstaktiken am Telefon überrumpelt zu werden, ist weiterhin groß“, bestätigt Dunja Richter, Juristin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Die Umfrage lief von Anfang Juli 2014 bis Mitte November 2015. Im gleichen Zeitraum gingen bei den Verbraucherzentralen bundesweit 19.500 Beschwerden zu unerlaubten Werbeanrufen und am Telefon untergeschobenen Verträgen ein.

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen außerdem, dass nicht nur Anbieter von Gewinnspielen Verbraucher mit unerwünschten Anrufen belästigen. „Ein großer Teil der unerlaubten Werbeanrufe geht auch auf das Konto von Telefonanbietern oder Energieversorgern“, weiß Richter. „Die Zahlen machen deutlich, dass unerlaubte Telefonwerbung immer noch ein großes Problem ist. Die gesetzlichen Regelungen sind unzureichend und müssen dringend nachgebessert werden.“

Verbraucher können sich mit Beschwerden über unerwünschte Werbeanrufe an die Verbraucherzentrale wenden. Verhalten Anbieter sich rechtswidrig, kann die Verbraucherzentrale rechtliche Schritte einleiten.

Katholische Landvolk-Bewegung:

Ortenauer Forum

Unter dem Titel „Alles hat seine Zeit“ geht es beim Ortenauer Forum der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) um den Wandel und die Möglichkeit ihn mitzugestalten.

Montag, 25. Januar 2016, 20 Uhr, Kath. Gemeindehaus Ortenberg, Obere Mattstr. 13.

Land stärken, Leben fördern, Glauben säen

Wie geht es weiter mit der Seelsorge im ländlichen Raum? Vorgestellt und diskutiert werden zehn Leitsätze, die den Weg in die Zukunft weisen können.

Mit Dr. Thomas Dietrich, Landvolkpfarrer der Erzdiözese Freiburg

Montag, 15. Februar 2016, 20 Uhr, Kath. Gemeindehaus Ortenberg, Obere Mattstr. 13

Annäherung an die Reformation

Weshalb war es Martin Luther ein Anliegen, einen Wandel in der Kirche herbeizuführen. Wie kam es zur Kirchenspaltung? Was trennt und was eint uns heute?

Mit Gerhard Bernauer, Katholischer Pfarrer im Ruhestand und Pfarrer Willfried Renner, Evangelischer Pfarrer im Ruhestand, beide Offenburg

Montag, 07. März 2016, 20 Uhr, Kath. Gemeindehaus Ortenberg, Obere Mattstr. 13

Im Fluss des Lebens

Wie kann es gelingen, sich dem Fluss des Lebens hinzugeben und dabei Altes, Bewährtes und vertraute Rituale loszulassen?

Mit Ursula Knoll-Schneider, Dekanatsratsvorsitzende Acher-Renchthal

Pro Abend wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von zwei Euro erhoben. Weitere Informationen gibt es im Diözesanbüro der KLB, Tel. 0761/5144-235.